

Plauer Zeitung

≠ Ê eœÿÉ %œ ÊÉ %œœœ %ÉE%

Nr. 12

Mittwoch, den 16. Dezember 2015

Jahrgang 119

Plauer und Plöner feierten ihre 25jährige Städtepartnerschaft

Mit einem dreifachen Salut der Plauer Schützen war am 28. September die Feier anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Plau am See und Plön eröffnet. In der Sporthalle am Klüschenberg empfingen die Mecklenburger ihre Freunde aus Ostholstein. Es war ein Abend der Rück- und Ausblicke, ein Beisammensein mit Kultur und Spaß – wobei laut Plöner Bürgermeister Jens Paustian die Plauer für die Kultur und die Plöner für den Spaß zuständig waren. Gemeinsam wurde das warme Buffet des Plauer Seehotels geplündert, man plauderte, tauschte sich aus und wer nach dem offiziellen Teil Reserven hatte, ließ sich vom Titanic-Orchester noch lang auf die Tanzfläche entführen.

25 Jahre im Rückspiegel hätten freilich den Rahmen des freundschaftlichen Treffens gesprengt. So hielten sich Plaus Bürgermeister Norbert Reier kurz und sein Amtskollege Jens Paustian noch kürzer, als sie den Fokus auf die letzten Fünf legten und den Blick in die Zukunft wagten. Viel habe Plau geschafft, so Reier, führte u. a. den Metow-Ausbau an, das gemeinsame Projekt mit der Fischerei Müritz-Plau GmbH, das die See-Anbindung der Innenstadt ermöglichte, den SeeRadrundweg, für dessen weiteren Ausbau nach 12 Jahren Ende August endlich der Fördermittelbescheid kam. Er nannte das Strandstraßenprojekt, Eigenheimbau, Tagespflege, betreutes Wohnen und die neue Kita im Entwicklungsgebiet, das BHKW für Regionalschule und Sporthalle, Erfolge der Innenstadtsanierung, das Burgmuseum, den Mühlenberg, den eine Investorengruppe gerade für altersgerechte Bauvorhaben erschließt. Vor Plau indes liege u. a. der Bau der Ortsumgehung Nord, die die Innenstadt entlasten soll, das Projekt „Haus des Gastes“ auf der Burg mit Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen Wäscherei, die energetische und barrierefreie Sanierung der Wohnhäuser

Amt Plau am See



Aus dem Inhalt

Seite 4	Ausstellung Kleintierzüchter
Seite 5	Besuch in Hersbruck
Seite 8/9	CDU-Weihnachtsstammtisch
Seite 11	Volkstrauertrag
Seite 12	Jubiläum „Storchennest“
Seite 31	Ehrung für Ehrenamtler
Seite 32/36	Amtliche Mitteilungen
Seite 37/39	Glückwünsche und Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.



Beide Bürgermeister – Jens Paustian (Plön, l.) und Norbert Reier (r.) – genossen den Abend, der 25 Jahre Städtepartnerschaft krönte.



Mit zwei ihrer Küren, u. a. „Mein kleiner Harlekin“, fuhr sich Katharina Cassebaum in die Herzen der Gäste. Die 24-jährige Plönerin gewann bei der diesjährigen Einrad-WM im Kanadischen Montreal Bronze. Fotos: Simone Herbst

am Vogelsang und in der Friedensstraße. Plöns Bürgermeister Jens Paustian ließ keinen Zweifel daran, dass neben umfangreichen Straßensanierungen in der Plöner Altstadt die Sanierung des Plönbades in der jüngsten Vergangenheit Hauptthema der Kreisstadt Plön war. Nachdem es im kreislichen Prioritätenplan ursprünglich nur auf Rang 30 gekommen war, machten 7000 Bürgerunterschriften es schließlich zu einem von vier Leuchtturm-Projekten des Landes. Mit einer Einladung verband Paustian die Information, dass Plön Kooperationspartner der Landesgartenschau 2016 in Eutin ist. Ein wichtiger Schritt gerade mit Blick auf Plöns weitere touristische Entwicklung. Forcieren wollen die Plöner schon bald den Wohnungsbau, und zwar am Gerberhof.

Wie es sich für Gäste gehört, waren die Plöner nicht mit leeren Händen gekommen. Jens Paustian und Plöns Bürgermeister Dirk Krüger übergaben ihren Amtskollegen ein Bonsai-Bäumchen. Das soll seinen Platz im Plauer Standesamtzimmer bekommen. Einen großen Partnerschaftsbaum wollen die Partner im Frühjahr 2016 in Plau am See pflanzen.

Simone Herbst



Der Shantychor „Plauer See-Männer“ brachte Stimmung in die Halle und die Besucher zum Singen und Schunkeln.



Der Nachwuchs feierte mit: Hier der Chor der Regionalen Schule Plau am See.



Die „Plöner Speeldeel“ aus der Abteilung Spaß bei ihrem Sketch „Der Babysitter“



Plöner und Plauer Bürgermeister mit Bürgervorstehern.
Fotos: R. S. (4), S. H. (2),



Das „Quartetto Parlau“ machte am Samstag auf der Sporthallenbühne in der Plauer Abteilung Kultur den Auftakt mit Dvorák.



Konzertpianistin Christiane Klonz begeisterte das Publikum, das nach drei Stücken, u.a. einer Eigenkomposition,

„Von ALBAN bis ZIPPE“

So ist die von Bernd Ruchhöft erstellte Sammlung von Kurzbiografien von heute nahezu unbekannten Männern und Frauen überschrieben, die neben den bekannten Ehrenbürgern für die Stadt Plau eine mehr oder weniger gewichtige Rolle spielten, bzw. hier geboren wurden und an anderen Orten Bekanntheit errangen. Aus dieser Sammlung, die (noch) ungedruckt ist, wollen wir in loser Folge hier einige Personen vorstellen. Heute im ersten Teil:

Adolph Alexander

Adolph Bernhardt Alexander – am 20. September 1799 mit dem Namen Adolph Bernhardt in Plau geboren – ist Sohn einer jüdischen Familie. Sein Vater war Behr Bernhardt in Goldberg. Bereits als junger Mann verließ er die Enge der Kleinstadt in Richtung Hamburg, wo er den Familiennamen Alexander annahm und als erfolgreicher Textilwarenkauflmann arbeitete. 1846 übernahm er die Vormundschaft für die fünf noch minderjährigen Kinder seines in Plau verstorbenen Bruders Aron Bernhardt, dessen Frau Esther/Elise Bernhardt, geb. Lazarus, bereits 1840 gestorben war. Als sehr erfolgreicher Kaufmann arbeitete Adolph Alexander in Hamburg als Mitinhaber der am 21. September 1824 gegründeten und in Hamburg, Leipzig, Nottingham, Manchester, Glasgow und Bradford registrierten und am 11. Juni 1847 aufgelösten Textilhandelsfirma A. J. Saalfeld & Co. (Alexander Julius

Saalfeld [1794–1860] stammte aus Neukalen). Am 16. Juni 1847 gründete er mit seinem aus Teterow stammenden Partner Louis/Lewis Heymann (1802–1869, verheiratet Alexanders Tochter Julia) eine erfolgreiche Handelsgesellschaft Ad. Alexander & Co. mit Niederlassungen in Hamburg, Nottingham und Bradford, in England unter dem Namen Heymann & Alexander. Zweigniederlassungen bestanden auch in St. Pierre les Calais und Caudry in Frankreich. Beide Unternehmer gelten in Nottingham noch heute als Begründer der dortigen Produktion von Gardinen und Spitze. In dieser Firma war u. a. auch sein in Plau geborener Cousin Edward Samuel Lassen Teilhaber.

Neben den geschäftlichen Dingen widmete sich Alexander auch der Politik und setzte sich in den 1840er Jahren für den Anschluss Hamburgs an den Deutschen Zollverein ein. 1859 bis 1862 war er Mitglied der ersten gewählten Hamburger Bürgerschaft und von 1851 bis 1866 Vorsitzender (Präses) der Deutsch-Israelitischen Gemeinde Hamburg. Er veröffentlichte kleine Schriften und Presseartikel zur Thematik der Verbesserung des Handels im seinerzeit zersplitterten Deutschland.

Zum Synagogenbau erhielt die Plauer Gemeinde 1840 von Alexander ein Geschenk von 50 Talern. Am 12. Mai 1864, dem 1. Sterbetag seiner Frau Sophie (geb. Meyer, Heirat 03.09.1828), stiftete der wohlhabende Alexander seiner Va-

terstadt Plau einige Gaslaternen für die neue Straßenbeleuchtung und 100 Taler für die jüdische Gemeinde. Außerdem gab er Geld für die Uferbefestigung am Hafen und für die Einrichtung mehrerer Krankenzimmer im neuen Krankenhaus. Testamentarisch erhielt die Gemeinde nach seinem Tod 500 Taler, weitere 500 kamen zur Verteilung unter zwanzig armen Familien der Stadt, außerdem erhielt die Stadt 2000 Taler zum weiteren Ausbau der öffentlichen Gasbeleuchtung. An die Verwandten kamen insgesamt 165.000 Taler zur Verteilung. 1893 wird noch eine wohltätige „Alexander-Stiftung“ erwähnt, die von der jüdischen Gemeinde verwaltet wurde und deren Kapital mit Auflösung der Gemeinde an die Landsgemeinde fiel. Die nach ihm benannte Alexanderstraße bzw. Alexanderplatz in Plau sind am 29. Dezember 1937 von den Nationalsozialisten wieder umbenannt worden (An der Metow). So erinnert heute in der Stadt nichts mehr an ihren Wohltäter.

Fantasie

Die Wünsche wandeln vieles auf der Welt. Doch stärker noch ist unsre Fantasie. Schon meilenweit voraus macht sie sich Pläne.

Erreicht die Sterne und verachtet jene, die nicht die Wunder suchen so wie sie. Utopisch neues Denken endet nie.

Ingeburg Baier

Anzeige



W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 · Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi., überdachte Terrasse, 2 Bäder, voll möbliert, Heizung
VB: 185.000 €

Plau am See/OT Twietfort: Bootsreihenhaus a. Pachtland mit wohnlicher Vollaustattung, 2 Zi., Kü, Terrasse, Bootsgarage m. Hebeanlage H: 2,60 m B: 2,50 m L: 6,00 **VB: 24.500 €**
Plau am See – Stadthaus in Eldenähe, Grdst. ca. 292 m², Wohn-/ Nutzfl. ca. 220 m², teilunterkellert, stark sanierungsbedürftig, Öfen, Schuppen, Garagen, Werkstatt
VB: 39.000 €

Plau am See/OT Quetzin – EFH am See, Grdst. ca. 976 m², Wfl. ca. 166 m², Vollunterkellerung komplett ausgebaut, Veranda, Garagen
VB: 220.000 €

Plau am See – verbundenes Wohn- u. Geschäftshaus in Innenstadt, Grundst. ca. 429 m², Wfl. ca. 231 m², Gewerbe ca. 183 m², Ausbaufäh. 130 m², teilüberdachter Innenhof, teilunterkellert **VB: 249.000 €**

Plau am See – Plötzenhöhe, 1. Reihe zum Plauer See: Wohnhaus, Wfl. EG ca. 134 m², DG Nfl. ca. 90 m², Terrasse ca. 30 m², Keller ca. 55 m², Grdst. ca. 812 m², Kamin **VB: 210.000 €**
Plau am See – EFH rustikales Reihenhaus mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche **VB: 88.000 €**
Plau am See – Bootsreihenendhaus Pachtland der Stadt Plau am See **VB: 27.000 €**
Plau am See – Individuelles Fachwerkhaus mit 3 Ferienwohnungen, Grdst. 265 m², Wfl. 231 m², Innenhof, Eldenähe **VB: 270.000 €**
Plau am See – solides EFH mit 120 m² Wfl. auf 16.538 m² Ackerland in Alleinlage, ideal für Tierhaltung, Nebengelaß und Einliegerwohnung, Seenähe **VB: 250.000 €**

*Ich wünsche meinen Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.*

Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag/Freitag/am Wochenende nach telefonischer Vereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25,

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe.

Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

Interessant für Investoren und Anleger:

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Bad, Kü, Stellplatz, DG, Wfl. ca. 86 m², Tageslichtbad **VB: 89.000 €**

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**

Plau am See – 2-Zi-Eigentumswhg. in der Innenstadt mit Stellpl., Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du, EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 40.000 €**

Plau am See – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 80.000 €**

Plau am See – MFH am See mit 6 Whg., Grdst. ca. 1439 m², Wfl. ca. 343 m² **VB: 280.000 €**
Pinnow/SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfl. komplett ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, zum MFH ausbaufähig **VB: 115.000 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser in Plau und Umgebung auf Nachfrage im Büro Markt 25!

WOHNUNGEN UND HÄUSER ZUR MIETE IN PLAU AM SEE UND UMGEBUNG AUF NACHFRAGE

Ladengeschäft 1A Lage Steinstr. Nutzfläche ca. 96 m² im EG **KM 528 €**
2-Zi.-Wohnung, ca. 58 m², DG, Tageslichtbad m. Wanne, vollmöbl., renoviert **KM 400 €**
2-Zi.-Wohnung, ca. 44 m², DG, Duschbad, EBK, gr. Wohnküche, renoviert **KM 300 €**
2-Zi.-Wohnung, ca. 50 m², EG, Dusche, Terrasse, Garten **KM 340 €**
2-Zi.-Wohnung, ca. 30 m², DG, Eldeblick, Pantryküche, Bad mit Du **KM 280 €**
3-Zi.-Wohnung, ca. 86 m², DG, Kü, Bad/Du, Stellplatz **KM 420 €**



Landesverbandspreis Gumbinner Weißkopf (97 Punkte) von Ingo Weckwerth. Fotos: W. H.



Ehrenpreis Altoritalische Mörchchen blaugeschuppt (96 Punkte) von Jörg Hanning (Plau am See)

Die Plauer Kleintierfreunde e.V., zu dem sich 16 Mitglieder unter der Leitung von Ullrich Brauer zusammengeschlossen haben, luden am 14./15. November zu einer Lokalschau in die Mehrzweckhalle am Plauer Bahnhof. Neben 20 Kaninchen, die alle zum Verkauf standen, waren 180 Tiere zu sehen: 4 Gänse, 3 Enten, 47 Hühner von 6 Rassen, 18 Zwerghühner von 2 Rassen und 108 Tauben von 11 Rassen. Eingeliefert hatten sie 17 Züchter aus drei Vereinen. Auf der Ausstellung präsentierten sie die von ihnen im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Je nach Qualität der Elterntiere, der Zuchtlinienführung und dem züchterischen Geschick bekommen die Tiere höhere oder tiefere Noten. Ein Preisrichter bewertet die ausgestellten Geflügelrassen und schreibt eine zuchtstandsbezogene Kritik. Tiere, die auf Ausstellungen gezeigt werden, müssen ein vollständiges Federwerk tragen, das rassespezifisch ausgeprägt ist. Alle Merkmale des festgelegten Rassestandards (Schönheits- oder Leistungsmerkmale) müssen vorhanden sein. Über Auszeichnungen konnten sich freuen: 1. Ingo Weckwerth (Klein Niendorf) Landesverbandspreis für seine Taube

der Rasse Gumbinner Weißkopf blaueschwarz.

2. Bertold Fenske (Beckendorf) Kreisverbandspreis für sein Huhn der Rasse Zwerg Wyandotte gestreift. Die Wyandotten stammen aus den USA. Das Gewicht des Hahnes liegt bei 3,4–3,8 kg und das der Henne beträgt 2,5–3,0 kg. Wyandotten legen 180 Eier im Jahr.

3. Ullrich Brauer (Leisten) für seine Taube der Rasse Lockentaube blau schildig. Wichtigstes Rassemerkmal sind die ge-

lockten Federn auf dem Flügelschild.

Vereinsmeister bei den Hühnern/Enten wurden Christian Jürgens (Leisten) auf Federfüßige Zwerghühner, Tobias Henke (Schlemmin) auf Vorwerkhühner und Klaus Reier (Kolonie Lalchow) auf Sussex weiß-schwarzcolumbia. Vereinsmeister bei den Tauben wurden Ingo Weckwerth auf Gumbinner Weißkopf, Ullrich Brauer auf Lockentauben, Rainer Maier (Karow) auf Bernhardiner Scheckenschwarze.

W. H.

17 Züchter stellten aus



Blick in die Ausstellung

**Zum 1. Januar 2016
schließe ich mein Geschäft
und danke allen Kunden
für die jahrelange Treue.**

Karl Heinz Hautke
Fotografenmeister

Nachmieter gesucht

Suche ab sofort einen Nachmieter für eine 2-Zi.-Wohnung, 43,49 m², im EG mit Autostellplatz u. Seeblick, Plau am See, Hinterm Remel, OT Seelust

Tel. 0172-9575619



Alte Ansichtskarte. von Gnev Dorf

Ein Besuch in Hersbruck



Mittelschrein des spätgotischen Schreinaltars „Maria und die vier Kirchenväter“, um 1480, Hersbruck Stadtkirche (ehemals Klosterkirche)

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau und die Ev. Stadtkirchengemeinde Hersbruck verbindet seit über 35 Jahren eine Partnerschaft. In den letzten Jahren fand diese Partnerschaft Ausdruck in gegenseitigen Besuchen. Im jährlichen Wechsel reist eine Gruppe aus Franken nach Mecklenburg oder es macht sich eine Plauer Abordnung auf den Weg in das Nürnberger Land. In diesem Jahr fuhren die Nordlichter in den Süden. Im September 2016 erwarten wir unsere Hersbrucker Freunde wieder in Plau am See. Ein Gemeindebesuch hat dabei sehr verschiedene Seiten. Ausflüge zum Kennenlernen von Land und Leuten gehören regelmäßig dazu genau so wie gemeinsame Gottesdienste und thematische Gespräche. In diesem Jahr wurden wir zu einem Gesprächsabend mit zwei syrischen Flüchtlingen eingeladen. Unsere Hersbrucker Freunde konnten kaum glauben, dass in Plau am See bis zum September noch keine Asylbewerber untergebracht wurden. Die Gemeinde dort hat über fast 25 Jahre sehr vielfältige Arbeit mit Flüchtlingen ehrenamtlich geleistet. Die Hersbrucker Gemeinde erlebt die Arbeit mit Flüchtlingen als Bereicherung. So konnten wir auch mit einer syrischen Christin, die schon vor vielen Jahren nach Deutschland flüchtete und hier eine neue Heimat gefunden hat, über ihre Erfahrungen sprechen. Für mich selbst war es sehr bewegend mit dieser Frau das Vaterunser zu beten, denn sie gehört zu den Aramäisch sprechenden Christen, das heißt, sie spricht die moderne Form der Muttersprache Jesu.

Besichtigt haben wir in diesem Jahr ein stillgelegtes Eisenerzbergwerk. Nicht nur die unwahrscheinlich harte Arbeit, die man noch im Museum errahnen konnte, beeindruckte uns Mecklenburger, sondern auch die traurige Erkenntnis, dass solche wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbrüche, wie die Stilllegung einer Bergbauregion auch in anderen Gegenden unseres Landes nicht ohne Schmerzen und Trauerarbeit zu bewältigen sind. Reisen bildet und Freundschaften machen das Leben schön.

Spende an Plauer Tierschutzverein

Die Bürgerinitiative „Gerechte Wasserkosten für Plau am See“ hat ihre Aktivitäten um mehr Gerechtigkeit bei der Finanzierung der Wasserkosten im Gebiet Plau am See eingestellt. Es wurde beschlossen, das Spendengeld der Mitglieder der BI einer sinnvollen Verwendung zuzuführen. Im November wurden deshalb 250 Euro an den Vorstand des Plauer Tierschutzvereins e.V. übergeben.



Stadttor in Hersbruck. Fotos: W. H.

So erleben wir jeden Besuch in Franken. Wir sind dankbar, dass diese Gemeindepartnerschaft auch nach der Wende lebendig geblieben ist. Das ist ja nicht selbstverständlich. Danken wollen alle 8 Mitreisenden vor allem Carmen und Hans-Henning Schulz, die von Plau aus alles organisieren und Familie Wiedemann aus Hersbruck, die dort der Motor der Partnerschaft ist. Stephan. Poppe

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See - Steinstraße 48 - Tel. (03 87 35) 458 58 - Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See - Mehrzweckgebäude sanierungsbedürftig, auf 1700 m² **VB 52.000,00 €**

Plau am See - EFH gute Wohnlage, Wintergarten, auf 900 m², ca. 160 m² Wfl. **VB 198.000,00 €**

Plau am See - ETW mit seitlichem Seeblick, ca. 70 m², Balkon, EBK **VB 129.000,00 €**

Retzow EFH - energetisch saniert, ca. 280 m², Wfl., Wärmepumpe, Solar **VB 165.000,00 €**

Ganzlin - EFH extravagant, 160 m² Wfl., 4 Zimmer, auf 1650 m² **VB 230.000,00 €**

Plau am See - OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt, auf ca. 5.000 m², **VB 169.000,00 €**

Ganzlin - EFH 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Nbg., Garage, auf ca. 1900 m² **VB 40.000,00 €**

Gnevsdorf - EFH ca. 95 m² Wfl., mit Ausbaureserven, auf 1850 m² **VB 109.000,00 €**

Wendisch Priborn - EFH gepflegt, 4 Z/EBK, mit Nebengeb., 3 Garagen, auf ca. 938 m² **VB 120.000,00 €**

Plau am See - EFH Plötzenhöhe, ca. 140 m² Wfl., 1 Reihe am See, Wintergarten, Doppelgarage, Einliegerwohnung, Grundstücksgröße 1500 m² **VB 299.000,00 €**

Plau am See - Reihen-FH direkt an der Elde, ca. 80 m² Wfl. auf ca. 140 m² **VB 199.000,00 €**

Twietfort - FH idyllisch gelegen, auf 345 m², ca. 40 m² Wfl., **VB 39.000,00 €**

Wendisch Priborn - sanierungsbedürftiges Bauernhaus auf 5,5 Hektar **VB 125.000,00 €**

Galliner Mühle - saniert auf 5 Etagen, auf ca. 7000 m² **VB 299.000,00 €**

Baugrundstücke

Kuppentin - ca. 1.200 m² Baugrund, schöne ruhige Ortslage **VB 12.500,00 €**

Gaarz - Baugrund ca. 1600 m², teilerschlossen **VB 32.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Marktstr. 14 - 1 Z/EBK, ca. 32 m², EG **KM 220,00 €**

Gr. Burgstr. 9 - 2 Z/EBK, ca. 31 m², DG **KM 220,00 €**

Markt 17 - 2 Z/EBK, ca. 35 m², EG **KM 225,00 €**

Marktstr. 11 - 2 Z/EBK, DG Bad mit Wanne **KM 230,00 €**

Steinstr. 16 - 2 Z/EBK, ca. 47 m², 1.0G **KM 280,00 €**

Millionenweg 4 - 2 Z/EBK im DG ca. 47 m² **KM 236,00 €**

Gr. Burgstr. 14 - 2 Z/EBK, ca. 38 m², EG **KM 250,00 €**

Gr. Burgstr. 14 - 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG **KM 260,00 €**

Steinstr. 52 - 2 Z/EBK, ca. 50 m², möbliert **WM 530,00 €**

Stietzstr. 29 - 2 Z/EBK, EG ca. 55 m² Garten, Terrasse **KM 335,00 €**

Stietzstr. 29 - 2 Z/EBK; DG ca. 43 m², offene Küche **KM 270,00 €**

Quetziner Str. 2 a - 2 Z/EBK, DG ca. 84 m², Fahrstuhl, Balkon **KM 415,00 €**

Klischenberg 13 - 3 Z/EBK, ca. 86 m², EG, Gartennutzung **KM 430,00 €**

Karow-Gutshaus - 3 Z/EBK 2 Bäder, ca. 135 m² **KM 650,00 €**

Tuchmacherstr. 46 - 3 Z/EBK, ca. 75 m², Balkon **KM 350,00 €**

Steinstr. 63 - 3 Z/EBK, ca. 75 m², 1.0G **KM 350,00 €**

Marktstr. 14 - 4 Z/EBK, ca. 75 m², über 2 Etagen **KM 400,00 €**

Dammstr. 14 - 2 Zimmer voll möbliert 33 m² **KM 270,00 €**

Strandstr. 16 A - Apartment im EG, ca. 38 m² möbliert, Terrasse **KM 320,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.
Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

ständig wechselnde
SONDERANGEBOTE

Das Original
VORWERK



**Ihr Kundenberater vor Ort
Jörg Sawatzki aus Werder
bei Lübz**

Tel.: 03 87 31 / 2 44 93

Handy: 01 73 / 2 45 66 43

Ein herzliches Dankeschön
für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich
meines runden Geburtstages sage
ich allen meinen Bekannten.

Ein besonderes Dankeschön geht
an die Familien Steppeling, Wöhl sen.,
Wöhl jun., Küchler jun. und Rexin.

Junge Knuthe

Plau am See, im Oktober 2015

RUNDUM SICHERHEIT - VOM KELLER BIS ZUM DACH

Schlüssel-Krause

BERATUNG - VERTRIEB - MONTAGE - SERVICE

- * Schlüssel, Schlösser, Sicherheitsanlagen
- * Rolladen, Fenster und Türen
- * Gitter und Tore
- * Tresore

Jürgen Krause
Dammstraße 24
19395 Plau am See

Mobil: 0171/9664587

Öffnungszeiten: Di + Do 18 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Wecker is de lüttst Fisch in't Water?
Dei den Swanz am dichtesten bi'n Kopp hett.

Besuch aus dem Partnerort

Zwischen der Gemeinde Karow und der Gemeinde Diekholzen besteht seit 1993 eine Partnerschaft. Am 14. November weilte eine Delegation aus Diekholzen unter Leitung von Bürgermeisterin Birgit Dieckhoff-Hübinger in Plau am See, besuchte u. a. das Museum und erlebte am Abend das Klüschenberg-Wintertheater. Die Partnerschaft wird nach der Eingemeindung von Karow durch die Stadt Plau am See fortgeführt. W. H.

Apfelsaft für Kita

Große Freude herrschte am 25. November in der Kindertagesstätte „Bunte Stifte“, denn Mitglieder vom geschäftsführenden Vorstand des Regionalverbandes der Gartenfreunde aus Parchim waren gekommen und hatten viele kleine Päckchen mitgebracht. „Bei der diesjährigen Kernobstschau im Oktober in Plau bei der Raiffeisen BHG haben wir den Erlös aus der Obstbestimmung traditionell für einen Kindergarten gespendet und diesmal war Plau dran, da hier die Kernobstschau stattfand“, erzählt Hans-Joachim Pellin vom Regionalverband. Immerhin waren dies über 100 Euro, die jetzt den Mädchen und Jungen für ihre Gruppenarbeit zur Verfügung stehen. Dazu kommen etliche Kartons verschiedener Säfte, die der Regionalverband und die Lübzener Raiffeisen Handelsgenossenschaft ebenfalls für die Mädchen und Jungen spendeten. Die Kinder waren begeistert; einige probierten den frischen Saft sogleich und dankten mit zwei Liedern. M.-G. Bölsche

Wetterregel

Im Dezember sollen Eisblumen blühen,
Weihnachten sei nur auf dem Tische grün



Dieter Ehrke (r.) erläutert im Museum die Funktion der Druckmaschine. Foto: W. H.



Der Winter steht vor der Tür!

- Wir helfen Ihnen gerne beim Winterdienst und Schneeräumarbeiten
- Verkauf und Lieferung von Streusalz

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

• Baggerarbeiten • Einbau von Gartenkläranlagen

Ruhe sanft

Wenn ik na Buß- un Bädag oder Doden-sünndag den 'n Quetziner Fridhoff beseu-ken dau, kümmt in mi ne innere Freu up. Ik freu mi daröwer, wi dei Angehörigen mit Leiw un Respekt in Erinnerung an ere Doden dei Gräwer mit Gestecke un Dan-nengreun schmücken, un dat aan Utnam. Keiner ward vergetten. Up dei Grawstein steit as letzten Gruß. „Ruhe sanft“ oder „Ruhe in Frieden“ oder „Ruhe in Gott“. Dei Grawpläg (Grabpflege) hölt öwer Winder eren Winderschlap. Ik will min „Mul“ nich so vull nämen. Uns Quetzi-ner Fridhoff is ein Vörzeigeobjekt. Dat dröpt in Ogenblick leider nich tau. Dei Bläder un Awfall warden trotz Erinnerung nich awholft. Wenn dei Südwest düchtig blasen deit, weihen (wehen) dei Bläder wedder up Richtung Gräwer taun Leid-wäsen vun dei Angehörigen. Taun Früjar geit dat wedder vun vörn los: Hacken, harken, Blaumen planten, in Drögtiden dei Blaumen begeiten (begießen).

Is dei Upwand in uns moderne Tid noch nötig? Ward uns dat nich allens tau Last? Na oller Tradition is jede Generation för dei Grawpläg verantwortdlich. Wi können wi uns die Last awstripen (abstreifen)? Ganz einfach. Wi lotten uns Lik (Leiche) na Schwerin in't Krematorium fören. Kommen wedder trüch as Asch. Dei Handvull Asch kümmt in ne lütt Urn, denn ward ein lütt Lock purt un ward denn bisett (beigesetzt). Wenn ik Glück hew, krig ik 'n lütten Grawstein, wo min Angehörige mi finnen un mal 'n lütten Struß henlegen können. Dor brukt nich harkt, nich hackt warden – ne leichte Geschichte. Schwiriger ward dat, wenn ik keinen Grawstein krig. Mine Reste warden in 'n Rasen versenkt. Keiner weit genau, wo min letzter Platz up diese Ir-

dis! Dat nennt sik anonym.

Min Angehörigen weiten Bescheid. Ik will mi nicht veraschen (Vorsicht, nich gemeint verarschen, scheußlich disses moderne hoffähige Schlagwurd) lotten (lassen). Ik will mi dat up 'n Quetziner Fridhoff ünner dei grot Eik „gemütlich“ mocken!

Wi gan dei annern Minschen up unsen Irdneball mit er Doden üm? Ik mein dat Judentum, den 'n Islam, dei Hindus, dei Buddhisten, dei Aborigines in Australien, dei Schwatten in Afrika un taulezt dei Indianer in Amerika.

In die Schaul vertellte uns ein Lirer öwer dat Verhollen (Verhalten) vun dei Eskimos in 'n hogen Norden. Wenn Min-schen nich nur nützlich sünd, also nicks mir leisten können, un dei Sipp tau Last fallen, trecken sei sik stillschweigend trüch un lotten sik vun 'n Schnesturm inhüllen un erfriren dorbi. Gaud, dat wi keine Eskimos sünd! Hans-Ulrich Rose

Plattdütsche Kaffeetied

Am 14. November war der Schweriner Schauspieler und Radiomoderator Benjamin Nolze bei der alljährlichen „Plattdütschen Kaffeetied“ des Plauer Heimatvereins im Museum zu Gast. Bekannt vom Ohnsorg-Theater, der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin sowie als Moderator bei NDR 1 - Radio MV ist er seit Jahren mit eigenen plattdutschen Programmen in Norddeutschland unterwegs. „Dat du min Lewsten büst“ war der Nachmittag überschrieben: Lieder, Vertellers und Gedichte – heiter bis besinnlich, Bekanntes und Neues, auch zum Mitsingen – für jeden war etwas dabei. W. H.



Kamintouren auf dem Plauer See

Ein neues Angebot bereichert die Wintermonate im Luftkurort Plau am See. Familie Schönknecht bietet ab sofort Kamintouren auf dem Plauer See mit dem Ausflugsschiff „Highlight“ an. Der eingebaute Kamin sorgt für behagliche Temperaturen an Bord des Schiffes. Angeboten werden jeweils von Freitag bis Sonntag Glühweintouren (ab 14 Uhr) und Mondscheinfahrten (ab 17 Uhr). Gefahren wird ab 4 Personen, die Touren dauern ca. 1,5 Stunden. Der Preis beträgt 15 Euro pro Person. Möglich sind auch Touren mit Raclette- oder Fondue-Essen bis 8 Personen an Bord. Preis auf Anfrage. Eine besondere Tour für die ganze Familie oder mit Freunden – auch als Geschenk in Form eines Gutscheins. Anfragen bzw. Reservierungen unter Tel. 01523-1054209

Kleine, vollmöbl. Einlieger-WHG
in Plau am See, zu vermieten,
Parkplatz vorhanden
Tel. 03 87 35-4 51 46



Immobilien Neubauer

Inh. Henrik Neubauer

UÖ# XE/ÖVÖ

FEE, E %of W – Wohnhaus mit 2 Whg., Grdst. ca. 100 m², EG: 2 Zi., EBK, Duschbad, ca. 47 m², OG: 2 Zi., EBK, Wannend, ca. 47 m², EneV: V, 232,4 kWh, Gas Bj 1995, G% **O' %E, %E**

%W# > E %E – Wohn- u. Geschäftshaus, EG: Gewerbe ca. 153 m², Hof; OG: Wohnung mit 4 Zi., Bad, EBK, ca. 134 m², Terrasse, EneV: V, 98,1 kWh, Öl, Bj. 1991, C % **O' %E, %E**

- WE<W# WEÖEÖE – Fläche: 1531 m², Gartenhaus ca. 24 m², Nutzfläche ca. 15 m², inkl. Mobiliar, E-Geräte, Werkzeug % **O' %E, %E**

. WE<EÖO% WE< E % – EFH mit Scheune, Grundstück: 4766 m², Nutzfläche: 200 m², Wohnfläche: 110 m², 4 Zimmer, Bad, EBK, EneV: B, 227,7 kWh, Öl, Bj 1990, G **O' %E, %E**

UÖ# XE/ EÖÖÖ

6WEÖE% E – 3 Zi., DG, Maisonette, Vollbad, EBK, Lam, ca. 64 m², EneV: V, 112,4 kWh/(m²a), Öl, Bj. 2003, D **58 %E, %E**

5öou=ÖE – 4 Zi., EG, 2 Bäder, ca. 100 m², Kamin, EneV: Denkmal% **58 %E, %E**

Allen Lesern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

RÖÖÖGII **eg N al ÄÄ**
< [**äläcä** **GÄE**

LÄllä d'Ca dEİ EÖaj **ææ**
O[gq d'Ca dEİ EÖaj **ææ**

< **Ö ilä RaCİRaj** **i æaj**

g g g ÜN N Ö iläCİ ÖÄi [**ëÄj Ä**



CDU-Weihnachtsstammtisch - größte Benefizveranstaltung der Region



Horst-Werner Frommer (r.), Rüdiger Hoppenhöft (Mitte) und Jens Fengler (l.) begrüßten die Gäste.

Fotos: W. H.

147 Gäste waren am 5. Dezember zum weihnachtlichen Stammtisch der Plauer CDU im Parkhotel Klüschenberg gekommen. Unter ihnen der Europaabgeordnete Werner Kuhn, der Landtagsabgeordnete Wolfgang Waldmüller, der stellvertretende Landrat Günter Matschoß, der Plauer Bürgermeister Norbert Reier, der Bürgermeister Dirk Tast und Amtsvorsteher Paul Schulz. Der Plauer CDU-Ortsvorsitzende Horst-Werner Frommer hatte eingangs allen einen „schönen, lustigen, entspannten Abend mit vielen Gesprächen“ gewünscht und hatte damit nicht zu viel versprochen, denn die Stimmung im Saal war ausgesprochen heiter. Eine Blockflötengruppe der Musikschule „Joh. M. Sperger“ Ludwigslust-Parchim Parchimer Musikschule unter Leitung von Bianka und Volker Schubert erfreute die Zuhörer mit Weihnachtsliedern. Unter den Akteuren war auch Paul Gerling, der beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen 2. Preis erspielt hat.

Nach dem traditionellen Mecklenburger Rippenbraten und dem Nachtisch Rote Grütze mit Vanillesauce wurden 1400

Lose der Tombola verkauft. Im Vorfeld hatten mehrere Helfer Sach- und Geldspenden eingesammelt, so dass 400 Gewinne (die alle eingepackt werden mussten) und 11 700 Euro an Geld zusammenkamen. Die Sachspenden reichten von Gutscheinen für Hotels und Gaststätten, den Plauer Musiksommer, das Parchimer Landestheater, Dampferfahrten, fürs Tanken, Bowling, Haarpflege, Massage bis hin zu der originellen

Idee, 2016 zwei Stunden Gartenarbeit zu übernehmen. Hinzu kamen Blumentöpfe, Stollen, Marmelade, Honig, Wurstwaren, Süßigkeiten, Tee, Wein, Likör, Sekt und Räucherfisch, sogar die Aussicht auf für mehrere Kilogramm Erdbeeren im Sommer 2016. Auch Wertvolles war unter den Gewinnen, so eine Damenarmbanduhr von Seiko im Werte von 249 Euro. Ein herzlicher Dank galt BBM Möbel Parchim für großzügige Gutscheine. Übrigens gewann Bürgervorsteher Dirk Tast einen Schlitten, von dem Rüdiger Hoppenhöft, der Initiator dieses für Plau so wichtigen Ereignisses, hoffte, dass er „damit etwas Sinnvolles anfangen kann“. Hoppenhöft dankte allen Spendern und Helfern für ihre Unterstützung. Er bat, die Gewinne und Gutscheine, für welche die Gewinner keine Verwendung haben, weiterzugeben, damit die Gutscheine nicht verfallen. Diesen Wunsch griff Helga Rogmann auf, die ihren gewonenen Kühlschrank an die evangelische Kirche in Plau weiterreichte, worüber sich Pfarrer Stephan Poppe sichtlich freute. Hoppenhöft erinnerte in seiner Ansprache, dass die Plauer CDU seit 19 Jahren den weihnachtlichen Stammtisch und die damit verbundene Spendenaktion durch-



Die neun Begünstigten freuten sich über die übergebenen Schecks.



Beim Losverkauf engagierten sich viele Helfer.

führt. Die erste Veranstaltung erbrachte 1997 einen Reinerlös von 1.200 DM, dann stieg der Betrag von Jahr zu Jahr immer höher, allein im vergangenen Jahr waren es 14 000 Euro. "Wir wollen in unserer schönen Stadt, auf die wir stolz sind und in der sich in den letzten Jahren viel getan hat, gemeinsam mit vielen anderen etwas bewegen und engagieren uns deshalb nicht nur politisch und kulturell, sondern auch auf sozialem Gebiet." Da der Stadt hierfür Mittel fehlen, sollen vor allem die vielen Plauer Vereine, die vor allem wichtige Jugendarbeit leisten, und die sozialen Einrichtungen unterstützt werden. "Hier müssen wir, wenn auch nur im Rahmen unserer bescheidenen

Möglichkeiten, versuchen zu helfen. Wir sind uns aber natürlich darüber im Klaren, dass wir ohne Sie, unsere Sponser und Unterstützer, nichts ausrichten können." Bislang konnten 114 000 Euro an verschiedene Plauer Einrichtungen und Vereine ausgereicht werden, "wahrlich ein Betrag, der sich sehen lassen kann und womit man in unserer Kleinstadt schon einiges bewegen kann. Ich glaube mit Stolz sagen zu können, dass unser weihnachtlicher Stammtisch als die größte Wohltätigkeitsveranstaltung der gesamten Region betrachtet werden kann. Beim Erfolg der ganzen Aktion spielt sicher auch der gute Zweck, das Vertrauen bei der Verwendung der Mittel und die Tat-

sache, dass das Geld in Plau bleibt, eine entscheidende Rolle. Vielleicht kann man die uns entgegengebrachte Großzügigkeit aber auch ein wenig als Anerkennung unseres gemeinsamen Engagements in dieser Stadt werten, als Anerkennung einer tollen Aktion."

Von den 14 000 Euro profitieren neun Begünstigte. Die Schecks wurden von Horst-Werner Frommer, Jens Fengler und Rüdiger Hoppenhöft überreicht an die Plauer Mandolinengruppe (500 Euro), den Plauer Sportverein, Abteilung Handball, für neue Trikots für Jugendliche (1 000 Euro), die neue Kita "Bunte Stifte" für einen Bollerwagen (1 200 Euro), den Verein "Hai Live" (Segeln für Behin-

derte) für einen elektrischen Kettenzug (1600 Euro), das Dr. Wilde - Haus für eine Feier anlässlich ihres 20 jährigen Jubiläums (1900 Euro), die Plauer Freiwillige Feuerwehr für eine Feier anlässlich ihres 120jährigen Bestehens (1900 Euro), den städtischen Bauhof für ein neues Dach der maroden Bühne (1900 Euro), die Plauer Tierstation mit (2000 Euro) und die Schule am Klüschenberg zur Unterstützung eines Freiwilligen Sozialen Jahres eines Jugendlichen (2 000 Euro). Rüdiger Hoppenhöft konstatierte zum Schluss: „Wir freuen uns mit den Begünstigten und sind auch ein wenig stolz auf den Erfolg!“

W. H.

Mit Temperament und Gefühl die Herzen der Zuhörer erobert



zu spüren, als Isabellé Schubert auftrat. Sie sang das Lied „Die Rose“ mit großer Innigkeit und begleitete sich selbst am Flügel. Die „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg in der Fassung für Klavier zu vier Händen, brillant gespielt von Isabellé Schubert und Pascal Iwkin, bildete den grandiosen Abschluss dieses musikalischen Nachmittags. Mit zahlreichen Bravorufen und langanhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum bei den jungen Künstlern.

C.K.

Jetzt einsteigen!

Die Segelsaison ist nun vorbei, jetzt ist der richtige Zeitpunkt um mit dem Segeln zu beginnen. Die Wintermonate können ideal genutzt werden, um die Kinder auf die kommende Segelsaison vorzubereiten. Es kann jetzt ein wichtiges theoretisches Grundwissen vermittelt werden. Durch Trockenübungen im Opti werden die erforderlichen Bewegungsabläufe eingeübt.

Somit ist bereits im Winter die 1. Skepsis gebannt, und die neue Wassersaison kann schon viel entspannter beginnen.

In den Wintermonaten halten wir uns auch Körperlich fit. Dazu treffen wir uns in der Sporthalle am Bahnhof. An 1. Stelle steht hier der Spaß am Sport durch spielerische Aktivitäten.

Kinder ab 7 Jahren sind recht herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine neue Opti- Trainingsgruppe um unsere Trainer Andreas Lange und Holger Dahnke bildet, da einige Opti-Segler jetzt auf größere Boote umgestiegen sind.

Trainingszeiten:

Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr im Hafen
Plauer Wassersportverein

Freitag 16:00 – 18:00 Sporthalle am
Bahnhof

Eng wurde es am zweiten Adventssonntag im Konferenzsaal der Klinik Silbermühle in Plau-Appelburg. Wieder kamen mehr als 160 Zuhörer zum ersten der insgesamt drei weihnachtlichen Konzerte der Klavierschüler von Heide und Christiane Klonz. Mit einem wunderbar kurzweiligen Programm stimmten die jungen Künstler das Publikum auf die Weihnachtszeit ein. Greta Küchler, Hannah Brauer, Mara Ritschel, Alma-Hedi Markhoff, Maaïke Ritschel, Juliane Bahr, Marieke Anderson, Sarah Brauer und Katharina Keil brachten die schönsten und bekanntesten Weihnachtslieder zu zwei und vier Händen zu Gehör. Mit klassischer Musik wurde das Programm fortgesetzt: Nils Graupner hatte seinen Auftritt mit der lyrischen „Morgenstimmung“ von Edward Grieg. Sarah Brauer zeigte ihre Fingerfertigkeit beim 1. Satz der Sonatine

in C-Dur von Friedrich Kuhlauf.

„Atemlos“ – mit dieser populären Musik in schnellem Tempo und mit rhythmischer Genauigkeit wusste Daniel Drüsedau zu begeistern. Emilia Küchler, Susanne Janetzki, und Leon Vater erfreuten mit wunderschöner Filmmusik. Marisa Küchler ließ das Thema der „Moldau“ erklingen und auch das bekannte Klavierstück „Für Elise“ von Ludwig van Beethoven durfte nicht fehlen: Lennart Herzog war der Interpret. „Over the rainbow“ hieß der Song, den Valerie Karsten spielte. Sehr einfühlsam brachte Pierre Iwkin die Klavierversion von „My way“ zu Gehör. Arne Schüppel's temperamentvolle Interpretation des Ragtimes „Maple Leaf Rag“ von Scott Joplin und Florian Thide's virtuosos und musikalisches Spiel begeisterten die vielen Zuhörer sehr. Sprichwörtliches „Gänsehautgefühl“ war

Englisches Theater mit brisanter Thematik



Alkohol gehört für viele Jugendliche zur Normalität, immer wieder erschrecken Fakten und Zahlen über jugendliches Trinkverhalten. „Drinking for dummies“, das neueste Stück des „White Horse Theatre“, handelt von Zola, einer neuen Schülerin. Vor allem Barney, ein sympathischer, etwas unbeholfener Jugendlicher, ist sehr beeindruckt von ihr, aber zu schüchtern sie anzusprechen. Er holt sich Hilfe von Jake, dem coolen Freund von Tamsin, der vierten Hauptfigur des Stückes. Es ist Samstagabend, Zeit zum Ausgehen. Jake überzeugt Barney und Zola, zum „Lockerwerden“ Wodka zu trinken. Zuerst sträuben sich die beiden, aber Jake bedrängt sie so sehr, dass es nicht bei einer Flasche bleibt. Mit einer Alkoholvergiftung wird Zola schließlich ins Krankenhaus eingeliefert. Tamsin hat sich beim Trinken zu-

rückgehalten, konnte aber nicht verhindern, dass Jake eine Prügelei anzettelte und zu Sozialstunden verurteilt wurde. Barney, mit über drei Promille nicht mehr Herr seiner Sinne, kriecht auf allen Vieren auf der Straße herum, wo ein Auto ihn erfasst und tödlich verletzt. Wieder einmal hat das „White Horse Theatre“ es geschafft, auf seine eigene spezielle Weise die Schüler in seinen Bann zu ziehen. Langanhaltender Beifall und die anschließende Fragerunde lieferten den Beweis für die gelungene Aufführung. Und dass sich alles auf Englisch abspielte, war zur reinen Nebensache geworden. Auch im nächsten Jahr wird es eine Vorstellung in der Klüschenschule geben, und alle freuen sich schon, wenn es dann wieder heißt: „Let's start the show!“

Beatrix Schulz, Klüschenschule



Während des Rundganges im Ganzliner Beschichtungspulverwerk.

Zwei Kühe ausgezeichnet

Der Landeskontrollverband für Leistungs- und Qualitätsprüfung Mecklenburg-Vorpommern e.V. zeichnete am 19. November zwei 100 000-Liter-Kühe - „Carina“ und „Cora“ - bei der MiFeMa in Plauerhagen aus. Beide Tiere der Rasse Holstein-Friesian wurden 2005 geboren und haben jede acht Kälber zur Welt gebracht. In Plauerhagen erreichten damit bereits neun Kühe die 100 000-Liter-Marke.

Exkursion: Ausbildungsberufe in Ganzlin

Die Schüler der Plauer Klüschenschule suchten in den beiden größten Betrieben Ganzlins, Fries und Ganzlin Beschichtungspulver, Ausbildungsberufe.

Bei „Beschichtungspulver“ wurde uns zuerst etwas über die verschiedenen Anwendungsgebiete des Pulvers erklärt. Der Key Account Manager der Firma, Herr Fengler, leitete die komplette Führung. Desweiteren wurde uns die Firmengeschichte anschaulich in einer Powerpoint-Präsentation nahe gebracht. Danach erklärte uns Julia, Praktikantin von der Fachhochschule Wismar, was ihre Studieninhalte sind und was sie hauptsächlich macht. Sie demonstrierte uns vieles über die Berechnung von den für die Firma relevanten Themen. Das theoretisch Gelernte konnten wir direkt im Anschluss praktisch anwenden. Wir berechneten mit Julia, was mehr Energie benötigt, z.B. das Erhitzen von Eisen oder Aluminium. Es folgte eine Betriebsbesichtigung mit Herrn Fengler. Wir konnten uns über Ausbildungsmöglichkeiten bei den Angestellten informieren. Mit Julia ging es zum Beschichten, wo wir kleine Geschenke für uns beschichten durften. Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal im Konferenzraum, um offene Fragen über das Werk und über Ausbildungsmöglichkeiten zu klären sowie uns über Praktika zu informieren.

Bei der Firma Fries wurden wir von Herrn Räder, dem Verantwortlichen des Lagers, über den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik aufgeklärt. Wir besichtigten die Hallen, auch die neu gebaute Halle zum 25jährigen Jubiläum der Firma. Danach hat uns Frau Schröder, Verantwortliche der Lehrlingsausbildung, über den Beruf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel informiert.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Führungen durch die Betriebe und den informativen Tag. Ein weiterer Dank geht an das Busunternehmen Maaß, das diese Fahrt ermöglichte.

Klassen 9a/9b, Klüschenschule

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



Bürgermeister Norbert Reier (l.) und Bürgervorsteher Dirk Tast (r.) bei der Kranzniederlegung. Foto: W. H.

Bürgervorsteher Dirk Tast legte am 15. November zusammen mit Bürgermeister Norbert Reier im Beisein von Stadtvertretern und Plauer Bürgern einen Kranz auf dem Plauer Friedhof nieder. In seiner Ansprache erklärte er, dass die Gedenkveranstaltung anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages unter dem Motto 70 Jahre Kriegsende steht: „Geschaffen wurde der Volkstrauertag zur Erinnerung an die Toten des 1. und 2. Weltkrieges, sollte uns mahnen und daran erinnern, wie gut es uns ohne Krieg in einer historisch langen Friedensphase geht. Aber ist es wirklich so, dass wir in einer Friedensphase leben?“

Zunächst möchte ich hierzu aus der Gedenkrede des damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Horst Köhler zur Gedenkstunde des Deutschen Bundestages am Volkstrauertag 2009 zitieren:

„Fast zehn Millionen Menschen sind im Ersten Weltkrieg ums Leben gekommen, weit mehr als 50 Millionen im Zuge des Zweiten Weltkriegs und viele weitere Millionen Menschen in Hunderten von Konflikten seit 1945. Es gibt kaum ein Jahr, in dem nicht irgendwo auf der Welt Krieg herrscht. Wir zählen die Opfer, aber die Summen übersteigen unser Vorstellungsvermögen. Und dabei künden doch die Zahlen von Menschen, die alle unverwechselbar waren, ihre Stimme, ihr Lachen, ihr Angesicht: Söhne und Töchter, Bruder und Schwestern, Vater und Mutter. Der Krieg nimmt Menschen weg, die geliebt waren, die übrig bleiben sollten, um die andere gebangt haben.“

Und der Himmel weint heute nicht umsonst. Denn die Aktualität dieser Worte zeige sich gerade wieder in Paris, wo

bei einer Anschlagserie 129 Menschen starben. Sowohl die französische Regierung als auch die Täter des IS oder vielmehr der An- oder sollte man besser Verführer sagen, sprachen vom Krieg. Wenn man die räumlichen Ausmaße dieses einen Krieges sieht, kann man schon von einem Weltkrieg sprechen, denn die Kämpfer des IS oder ihrer Verbündeten kämpfen in Asien, Europa und in Afrika. In unserem Gedenken sollten wir also auch nicht die aktuellen Probleme vergessen und auch überlegen, wie man ihrer Herr wird, und zwar möglichst ohne Leben zu zerstören, indem man die Wurzeln der Unzufriedenheit anpackt und beseitigt, aber wohl auch die Verharmlosung von Krieg und Zerstörung bekämpft, letztlich auch in den leider weit verbreiteten Kriegsspielen, die den Kindern jeden Respekt vor dem Leben und dem Tod nehmen.“

Zum Abschluss seiner Rede zitierte Dirk Tast das Gedicht „Dem Frieden entgegen“ von Hermann Hesse (1877 - 1962): *Aus Haßtraum und Bluttausch Erwachend, blind noch und taub Vom Blitz und tödlichen Lärm des Krieges, Alles Grauenhafte gewohnt, Lassen von ihren Waffen, Von ihrem furchtbaren Tagwerk Die ermüdeten Krieger.*

„Friede“ tönt es Wie aus Märchen, aus Kinderträumen her. „Friede.“ Und kaum zu freuen Wagt sich das Herz, ihm sind näher die Tränen.

Arme Menschen sind wir, So des Guten wie des Bösen fähig, Tiere und Götter. Wie drückt das Weh, Drückt die Scham uns heut zu Boden.

Aber wir hoffen. Und in der Brust Lebt uns glühende Ahnung Von den Wundern der Liebe. Bruder! Uns steht zum Geiste, Steht zur Liebe die Heimkehr Und zu allen verlorenen Paradiesen die Pforte offen. Wollet! Hoffet! Liebet! Und die Erde gehört euch wieder.



Fröhliche Weihnacht überall

„Fröhliche Weihnacht überall!“, tönet durch die Lüfte froher Schall“, mit diesem Lied im Ohr konnte ich am Abend des 2. Advent die Plauer Kirche verlassen. Die Gruppen und Chöre haben mal wieder wunderbar gemeinsam musiziert. Ich bin fröhlich nach Hause gegangen. „Darum stimmt alle ein, in den Jubelton“ so beginnt die erste Strophe und so wünsche ich mir tatsächlich Weihnachten, dass alle gemeinsam feiern, gemeinsam singen, gemeinsame Freude erleben.

Darum geht es: sich gemeinsam freuen. Worüber? Darüber dass wir uns gemeinsam freuen, darüber dass gemeinsam Musik gemacht wird, darüber dass Licht in die Welt kommt – von Gott her.

Fröhliche Weihnacht überall? Das ist ein Gruß, ein Wunsch und jeder Mensch weiß, dass es nicht überall fröhlich ist in diesen Tagen. In den Kriegsgebieten dieser Welt werden die Waffen nicht schweigen, in den Flüchtlingslagern werden die Zukunftsängste nicht einfach aufhören, in den Krankenhäusern wird auch am Festtag gestorben und manch einer geht freiwillig, weil er sich einfach nicht mehr freuen kann. Es ist nicht überall Freude und Fröhlichkeit. „Licht auf dunklem Wege“ so singt die zweite Strophe.

Deutlich kommt zum Ausdruck, dass das Weihnachtsfest um die dunklen Seiten unseres Lebens weiß. Ja, der Sinn des Weihnachtsfestes liegt gerade darin, denen im Dunkeln das Licht zu bringen. Nicht irgendein Licht, sondern das Licht das in Bethlehem geboren wurde. Im dunklen Stall kam ein Kind als Licht zur Welt.

„Fröhliche Weihnacht überall“ Wer diesen Wunsch ausspricht, weiß dass es nicht überall fröhlich zugeht in dieser Zeit, aber zugleich wünschen wir ja Dinge in der Hoffnung, dass sie in Erfüllung gehen. Und weil so vieles auf der Welt nicht von allein passiert, sondern ganz oft Menschen anfangen, anpacken, mitmachen müssen, singt das Lied von der fröhlichen Weihnacht „Was wir andern taten“. Zu guten Wünschen und gutem Wollen gesellt sich das Vollbringen. Dann wird fröhliche Weihnacht überall.

Stephan Poppe

Hersbrucker Altar mit Darstellung der Weihnachtsgeschichte.

Foto: Stephan Poppe

Wetterregel

Wind in der Silvesternacht
wenig Hoffnung aufs Jahr macht.

„Storchennest“ feierte Jubiläum



Der stellv. Regionalverbandsvorsitzende Hans-Joachim Pellin (l.) gratuliert dem Vorsitzenden des Kleingärtnervereins „Storchennest“.

Sein silbernes Vereinsjubiläum feierte am letzten Wochenende im November der Kleingärtnerverein „Storchennest“ in Karow. Aus diesem Grund war die turnusmäßige Jahresversammlung etwas feierlicher als sonst und der Vorstand lud nach dem offiziellen Teil zu einem kleinen Festessen ein.

Doch zuvor gab es den obligatorischen Bericht über die Arbeit im vergangenen Jahr. Dabei sparte der Vereinsvorsitzende Peter Quade nicht mit Lob für die Mitglieder. „Unsere Anlage präsentiert sich in einem gepflegten und ordentlichen Zustand. Das wurde auch vom Regionalverband der Gartenfreunde in Parchim anerkannt, denn wir konnten immerhin einen sehr guten fünften Platz belegen“, so Quade. Die meisten Mitglieder haben auch an den Arbeitseinsätzen teilgenommen und pflegen auch benachbarte Parzellen, sofern diese nicht verpachtet sind. Von den 35 Gärten in dem Verein sind lediglich sieben unverpachtet. Auf der Versammlung konnten mit Hannelore Päch-Toraman und Andrejus Eksberg auch zwei neue Mitglieder mit ihren Lebenspartnern aufgenommen werden. „Wir prägen und prägen das Vereinsleben, im Dorf kannte jeder jeden und es gab viele junge Mitglieder, der Vorstand war in seiner Zusammensetzung

stabil und so erfolgte eine kontinuierliche Vereinsarbeit, es wurde gebaut, neue Gärten entstanden, Strom wurde gelegt, eine neue Wasserleitung wurde benötigt und mit einem zinslosen Kredit von der Gemeinde konnte das Material dafür gekauft werden und unsere Anlage wurde eingezäunt“, so der Vorsitzende.

Aber trotz des Lobes sparte er auch nicht mit Kritik. Denn es kann nicht sein, dass einige wenige ihre fälligen Finanzen nicht begleichen und somit dem Verein als Ganzes schaden, denn der wiederum muss auch seine Ausgaben bestreiten können. Auch wenn die Anlage insgesamt einen guten Eindruck macht, so musste erneut der Vorstand feststellen, dass es einige Unvernünftige gibt, die ihren Unrat dort hinlegen, wo er nicht hingehört.

Peter Quade blickte auch auf die 25 Jahre zurück, die, wenn man die DDR- und damit die VKSK-Zeit einrechnet, sogar 40 Jahre beträgt. 1990 waren noch 124 Mitglieder auf drei Standorten verteilt aktiv, jetzt sind es nur noch 28. Das hängt, so der Vorsitzende, auch damit zusammen, dass Karow insgesamt sehr viel verloren hat. Die Bundeswehr, die Einkaufsmöglichkeiten, die Schule, der Kindergarten und noch einiges mehr sind aus dem Dorf verschwunden. Auch

die drei Gartenstandorte verringerten sich auf jetzt nur noch eine große Fläche. Von über 1500 Einwohnern sind noch etwa 500 zurzeit übrig geblieben. Und das geht auch nicht am Kleingärtnerverein spurlos vorbei, doch man bleibe optimistisch und hofft, durch gute Vereinsarbeit auch zukünftig zu bestehen.

Einer der ältesten Mitglieder ist Gunter Lenz. „Er hat den ältesten Pachtvertrag, datiert vom 1. Januar 1984 im damaligen VKSK. 20 Jahre ist er im Vorstand aktiv, seit fünf Jahren Ehrenmitglied des Regionalverbandes. Sein Garten war immer in Ordnung ebenso sein Außenrevier, auch wenn er jetzt ohne Garten ist, ist er noch immer aktives Mitglied. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, Dich hier und heute zum Ehrenmitglied unseres Vereins zu ernennen“, heißt es in einer kleinen Laudatio. Diesem Lob schloss sich auch der Regionalverband der Gartenfreunde an, dessen stellvertretender Vorsitzender Hans-Joachim Pellin auch das Wirken des Vorsitzenden hervorhob.

T. u. Fs.: Michael-Günther Bölsche



Peter Quade und das Ehrenmitglied Gunter Lenz (l.)

1000 Euro für einen Beamer

Das Kuratorium der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG vergab Zuwendungen für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke. Unter den neun Projekten war auch ein Antrag des Plauer Kinder- und Jugendzentrum: Thomas Küstner, Amtsjugendpfleger des Amtes Plau am See, konnte 1000 Euro entgegennehmen. Von dem Geld soll ein Beamer angeschafft werden..



Peter Quade (2. v. l.) bei seinem Rechenschaftsbericht.

Wir stellen ein ab März

1 Mechaniker für unseren Bootsservice
Bewerbung bitte an:

Erdmann Boote

Tel. 03 87 35-42 50 00
erdmannboote@t-online.de

Handballcamp in den Winterferien In der Jubiläumssaison 2015/2016 ist es der Handballabteilung des Plauer SV gelungen, die Handballschule Chrischa Hannawald nach Plau am See zu holen. Vom 02.02.-04.02.2016 wird ein Handballcamp angeboten. Zusammen mit erfahrenen, lizenzierten Trainern erhalten die Kinder und Jugendlichen an mehreren Tagen intensiv die Möglichkeit, spielerisch ihre handballerischen Grundfertigkeiten zu verbessern. Dabei steht vor allem der Spaß am Spiel im Vordergrund. Täglich trainieren die 8-14 Jahre alten Handballkidds von 09.00-16.00 Uhr in der Klüschenerberghalle. Im Leistungspaket der Handballschule sind für eine Teilnahmegebühr von 109.00 Euro folgende Angebote enthalten: Mittagessen, Imbiss, Obst, Erfrischungsgetränke, 12 Trainingseinheiten, Camp Trikot, Camp Ball, Camp Trinkflasche und weitere Überraschungen. Weitere Informationen über die Handballschule und zur Anmeldung sind unter www.handball-schule.com abrufbar.

An dieser Stelle möchte die Handballabteilung des Plauer SV außerdem allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Raimo Schwabe

**CHRISCHA HANNAWALD
HANDBALL SCHULE**

**AM DI 02.02.2016
BIS DO 04.02.2016 VON 09:00 - 16:00 UHR**

Zusammen mit erfahrenen, lizenzierten Trainern erhalten sie an mehreren Tagen intensiv die Möglichkeit, spielerisch ihre handballerischen Grundfertigkeiten zu verbessern. Dabei steht selbstverständlich über allem der Spaß am Spiel im Vordergrund. Täglich trainieren die Handballkidds von 9-16 Uhr in den Sporthallen ihres Vereins oder auf den Beachplätzen an den verschiedenen Standorten Deutschlands.

Gemeinsame Weihnachtsfeier



„Mit unserer Weihnachtsfeier wollen wir Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen“, betonte Plaus Bürgermeister Norbert Reier am 8. Dezember im Parkhotel Klüschenberg, wohin viele Senioren der Gemeinde gekommen waren, um den Dabeler Müllerburschen zuzuhören und bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu plauschen. Die Veranstaltung, die von der Plauer Jagdgenossenschaft gesponsert wurde, ist eine alljährliche

Gemeinschaftsaktion von Stadtverwaltung, Seniorenbeirat und der Ortsgruppe der Volkssolidarität. In einer kleinen Ansprache verwies Reier auf die Erfolge des abgelaufenen Jahres: Wieder konnten mit finanzieller Unterstützung Dächer und Fassaden in der Stadt saniert werden, eine neue Kita wurde eingeweiht, ein neues Toilettenhaus an der Kirche aufgebaut und das alte abgerissen, Der Bau des Radweges begann endlich, die Asphaltierung

ist inzwischen abgeschlossen. Auch der Bau des Weges nach Gnevsdorf wurde begonnen. Reier dankte allen Bürgern für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt und wünschte allen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Dr. Rainer Nissler, Vorsitzender des Plauer Seniorenbeirates, war sich sicher: „Hand in Hand mit der Stadtverwaltung und Stadtvertretung wird es uns gelingen, kleinere Maßnahmen durchzusetzen, die den Senioren zugute kommen.“ Plau am See ist nach seiner Bekundung eine „kinder-, jugend-, familien- und seniorengerechte Stadt. Wenn die Alten sich hier wohl fühlen, muss es gut in Plau am See sein.“ Als Erfolg bezeichnete er die Markierung der Fußgängerübergänge in einigen Straßen. Auch die Eröffnung der Karower Tagespflege und der geplante Bau von altengerechten Wohnungen am Mühlenberg gehören genannt zu werden. Ein noch zu lösendes Problem ist die Verbesserung der medizinischen Betreuung. Im Januar wolle man gemeinsam mit dem Ministerium und dem Landkreis beraten, wie ärztliche Kapazitäten aus dem stationären Bereich für den ambulanten Sektor genutzt werden können. „Dazu muss es uns gelingen, Lösungen zu finden“, so Dr. Nissler.

W. H.



Fotos: W. H.

Haussanierung in der Steinstraße.



Das alte Toilettenhaus wurde abgerissen.

Danksagung

Jens Jengler, Vorsitzender des Fördervereins der Plauer Freiwilligen Feuerwehr, spricht im Namen des Vereins und der Feuerwehr Rotraut Schnarrer ein herzliches Dankeschön für eine Spende aus. Sie hatte anlässlich ihres Geburtstages die Gäste gebeten, auf Geschenke zu verzichten und statt dessen um Geld für den Förderverein geworben.

Termine Plauer SV/ Handball

09.01.2016

10.00 wJC Plauer SV-BW Neukloster

11.30 mJB Plauer SV-Hagenower SV

10.01.2016

Punktspieltturnier Senioren

10.00 SG Banzkow Leezen-SV Matzlow Garwitz

10.50 TSG Wismar-Plauer SV

11.40 SG Banzkow Leezen-SG Handball Schwerin

12.30 TSG Wismar-Hagenower SV

13.20 SG Handball Schwerin-SV Matzlow Garwitz

14.10 Plauer SV-Hagenower SV

16.01.2016

10.00 mJE 1 Plauer SV-Ribnitzer HV

11.15 mJC Plauer SV-Schwaaner SV

13.00 wJA Plauer SV-Parchimer SV

15.00 Frauen Plauer SV-Vellahner SV

17.00 Männer Plauer SV-SV Warnem. 2

17.01.2016

10.00 mJE 2 Plauer SV-SV Mecklenburg Schwerin 1

11.15 mJE 1 Plauer SV-SV Mecklenburg Schwerin 2

12.45 mJA Plauer SV-Bad Doberaner SV

23.01.2016

10.00 mJD Plauer SV-TSG Wismar

11.15 wJC Plauer SV-Mecklenburger SV

Plauer Senioren mit Sieg und Niederlage

Die Plauer Handballoldies bestritten am 1. Dezember-Wochenende in Spornitz ihre Punktspiele 9 und 10 in der laufenden Saison. Gegner waren die Teams von der SG Handball Schwerin und vom SV Crivitz. Nach einigen Startschwierigkeiten bekamen die Plauer die Partie gegen die Schweriner in den Griff. Es wurde zusehends schön kombiniert und über die Außen erfolgreich abgeschlossen. Mit mehr Tempo und einer besseren Abwehrarbeit wurde der Vorsprung ausgebaut und sieben Torschützen hatten schließlich Anteil am ungefährdeten 22:14-Sieg.

Ein anderes Kaliber war der SV Crivitz. Nur bis zum 2:2 konnten die PSV-Männer den Anschluss halten. So fruchtete die Manndeckung gegen den Crivitzer Spielmacher nur bedingt, lediglich Jens Kleinschmidt im Tor war es zu verdanken, dass die viel zu pomadige Abwehr 9 Gegentreffer bis zum 9:5 zur Halbzeit für Crivitz erlaubte. Auch in Spielhälfte zwei fanden die Plauer zu keinem Zeitpunkt in die Partie. so gab es eine 11:16-Niederlage.

Raimo Schwabe
Plauer SV: Kleinschmidt (Tor), Haselmann (Tor), Zühlke (3), Rahn (4), Schultz (3), Groth (4), Stuhr (5), Schwabe, Marzeion, Hettleisch (12), Kunsch (2)

Fußballspiele



Die I. Herren des Plauer FC fuhren zum Auswärtsspiel in Neu Kaliß. Es dauerte aber etwas bis die Plauer auf holprigen Geläuf ins Spiel kamen. Aber die Chancen blieben ungenutzt, jedoch bis sich Alexander Hinz mit einem Schuss in die kurze Ecke zum 0:1 durchsetzte. Plau danach mit guter Spielkontrolle, allerdings auch mit wenig Tempo und Bewegung. Von dem Gastgeber kam bis auf eine Chance wenig. Nach dem Seitenwechsel gab es Chancen auf beiden Seiten. Florian Wulpiadesz im Plauer Tor bewahrte sein Team aber vor dem Ausgleich. So war es Philipp Golinski vorbehalten, seine konstanten Leistungen mit einem Freistoß-Tor zu krönen und den Sieg zu sichern.

Plau musste nach Neustadt-Glewe, dort sah es in den letzten Jahren immer eng aus. Bei kalten Temperaturen gab es aber gleich die frühe Führung durch ein Solo von Jan Kaltenstein. Aber die Antwort des Gastgebers kam prompt durch einen Doppelschlag und es stand 2:1. Plau

versuchte wieder das Heft des Handels zu übernehmen, nach schöner Vorarbeit von Marcel Leutemann schob Kaltenstein zum Ausgleich ein.

In der Folge wurde das Spiel fahrig und die Chancen wurden nicht genutzt. Nach der Pause spielte sich das Spiel meist im Mittelfeld ab. Neustadt-Glewe erspielte sich ein Übergewicht und drückte immer mehr und so kam es wie es kommen musste. Ein langer Freistoß fiel in der Schlussminute über Freund und Feind in das Plauer Gehäuse zum 3:2 Endstand. Plau stand am Ende, trotz kämpferischer Einstellung, mit leeren Händen da.

Auch für die 2. Herren lief es nicht optimal, aber trotzdem belegt die Mannschaft als Neuling einen guten 7. Platz. Bei den C-Junioren (siehe Foto) gab es zum Abschluss einen Sieg. Die Mannschaft, trainiert von Christian König und Hartmut Fiedler, gewann mit 5:2 gegen Neustadt Glewe (Tore: Dursun, Hoge, Dahlke und Schmidt). Zum Abschluss der Hinrunde belegt das Team den 4. Tabellenplatz.

Martin Skusa

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Plauer FC

Der Plauer Fußballclub von 1912 e.V. lädt seine aktiven und passiven Mitglieder am Samstag, 16.01.2016, um 18:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim am Sportplatz ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Begrüßung

Eröffnung durch den Versammlungsleiter
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Verlesung der Tagesordnung
Abstimmung über die Tagesordnung
Verlesung des Rechenschaftsberichtes
Verabschiedung des Rechenschaftsberichtes

Verlesung des Kassenberichtes

Verlesung des Kassenprüfungsberichtes
Verabschiedung des Kassenprüfungsberichtes

Anträge, Fragen an den Vorstand, Diskussion, Sonstiges

Entlastung des Vorstandes

Schlusswort des Präsidenten

Im Anschluss findet ein Skat- und Würfelabend statt.

Weiterhin möchten wir allen mit dem Verein verbundenen Menschen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen.

Der Vorstand

All' unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

PLAUER DACHDECKER UND TROCKENBAU GmbH

Gerichtsberg 2 Telefon (03 8735) 49305
19395 Plau am See Telefax (038735) 49397
info@plauerdachdecker · www.plauerdachdecker.de



*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch in's
neue Jahr wünscht Ihr*



Kuppentiner Weg 1 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 4 4502 · Fax 44507 · www.rohde-auto.de

**KOMMEN SIE AUF EINEN
SPRUNG VORBEI!**

**Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:
GLASREPARATUR 0,00 €¹**

Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.

*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch*

*sowie Glück, Gesundheit
und Erfolg für das neue
Jahr wünschen wir
allen Mitgliedern und ihren
Familien sowie unseren
Geschäftspartnern.*



Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lütz
Tel.: 038731 / 23171 • Fax: 038731 / 23175
Internet: www.wohnen-luebz-plau.de

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel!

Stefan Brandt | Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



H & S Barkow UG

(haftungsbeschränkt)

Geschäftsführer: Jörg Hochschild

Heizung • Sanitär • Klempnerei • Solartechnik

Heinrich-Zander-Str. 32 Tel. 03 87 35/8 15 65
19395 Barkhagen OT Barkow Fax 03 87 35/8 15 69

Kundendienst: 01 73/6 13 29 75

All' unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!



Kfz SERVICE REIMER

IHR-SERVICE-PARTNER



**KLÜSCHENBERG 5
19395 PLAU AM SEE**

TEL. (038735) 4 11 20
FAX (038735) 4 93 68
EMAIL: KSR.PLAU@GMAIL.COM

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Zum Weihnachtsfest wünschen wir unseren Gästen eine besinnliche aber auch fröhliche Zeit. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Besuche in unserem Seehotel ganz herzlich bedanken!

Für das Jahr 2016 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück & Zuversicht!

P.S. Noch kein passendes Geschenk für Weihnachten?

„Plau kocht.de“

16.01.2016 im **Lenzer Krug** (Tel: 03 99 32-1670) oder am
20.02.2016 im **Seehotel Plau am See**. (Tel: 0387 35-840)

Herzlichst, Ihre Familie Falk & das Team vom Seehotel

Falk Seehotels – zwischen Plauer See und Müritz | www.falk-seehotels.de
Tel.: (03 87 35) 8 40 | Fax: (03 87 35) 8 41 66 | info@seehotel-plau.de



*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2016!*

**Malerbetrieb
Zwerschke**



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 01 72-3 0153 12

**J
E
M
A
K
O**

Am Ende des alten Jahres danke ich für
Euer Vertrauen und wünsche Euch frohe
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Danuta Matz
selbstständige
JEMAKO-Vertriebspartnerin
Tel. 0174-7 68 65 95



PRIES

I N< NJJL LL* I

. &9 ERGE/ &F
MEISTERBETRIEB

MARKTSTRASSE 15

19395 Plau am See

TEL./FAX (03 8735) 42813

*Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir
allen unseren Kunden!*



... wenn's um gute Schuhe geht

Schuhhaus Weisbrich

Freude schenken mit den

hochwertigen Taschenkollektionen

für Sie & Ihn

*Frohe
Weihnachten*



*und ein gesundes
neues Jahr*

**Ferienpark Heidenholz
Aparthotel „Am See“**



Herzlich willkommen ...

- * Restaurant/Café täglich geöffnet
- * **25.12. Weihnachts-Brunch** ab 11.30 Uhr
- * **26.12. Weihnachts-Brunch** ab 11.30 Uhr
- * hausgebackene Torten und Kaffeespezialitäten
- * Schwimmbad und Sauna täglich ab 7.30 Uhr
- * Geschenkgutscheine

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Timo Weisbrich · Kantor-Ehrich-Straße 3d
· Plau am See Tel.: (038735) 85-0



FERNSEHEN · LICHT
KRAFTANLAGEN
REPARATUR
NEUANLAGEN · VERKAUF
MEISTERBETRIEB
TÖPFERSTR. 14 · 19395 PLAU
TEL. 038735/45481 · FAX 45482
FERNSEHEN + ANTENNENBAU
FACHGESCHÄFT TEL. 44616

**Besuchen Sie unsere Fachgeschäfte
in der Steinstraße 3 und Töpferstraße 14!**

- * LCD-Farbfernsehgeräte, HiFi-Anlagen, Weihnachtsbeleuchtung,
Wasch- und Kühlgeräte, Trockner, Herde sowie Elektrozubehör
- * Reparaturen an Haushaltsgeräten und E-Anlagen *

Fernsehreparaturwerkstatt in der Steinstraße 3! · Tel. 44495
E-Mail: felika@t-online.de

*Allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches Jahr 2016!*



**... direkt am Wasser und doch in der Stadt.
Ihr familiäres Urlaubsparadies an der Müritz „plus“.**



Luftkurort Plau am See



Luftkurort Plau am See



Luftkurort Plau am See

*Allen Kunden, Geschäftspartnern sowie allen Bekannten und Freunden
ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Familie Block und Team

An der Metow 12 – 16 · 19395 Plau am See
Telefon (03 8735) 8390 · www.an-der-metow.de



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735/45713

*Meiner werten
Kundschaft ein
frohes und gesundes
Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches neues Jahr.*

Haarstudio Stubbe GmbH

Plauerhäger Straße 13 · 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 - 4 20 47

Wir bieten zusätzlich an:

Haarverlängerung und Haarverdichtung
von Hairdreams,
Nageldesign und Hochsteckfrisuren



Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!
Vielen Dank für Ihre Treue und wir
freuen uns auch im Jahr 2016
weiterhin für Sie da zu sein.

*Allen Kunden, Geschäftspartnern sowie allen
Bekannten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

seit über
20 Jahren

Pless

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Seestraße 12L
19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 19 71
Telefax 03 87 35 - 4 19 72

Dienstleistungen im und um's Haus

- ❖ Büro- u. Glasreinigung
- ❖ Grünanlagen
- ❖ Schüttguttransporte
- ❖ Winterdienst

VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
& ein gutes neues Jahr!

Denken Sie an 2016!

Gerne organisieren wir für Sie
Veranstaltungen wie Familienfeiern,
Klassentreffen oder Jubiläen
individuell nach Ihren Wünschen.

Sichern Sie sich jetzt einen Termin.

Anfragen gern unter:

Telefon: 03 87 37-330-0

info@anneliese-pohl-seedorf.de

VILA VITA Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 • D-19395 Ganzlin

SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Shadow – im Ärztehaus –
Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de



Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de



Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden eine schöne Weihnachtszeit und alles
Gute für das kommende Jahr.*

Andreas Shadow und Mitarbeiterinnen

Elektro-Burmeister

Elektroinstallationen und Elektrotechnik für
Haushalt, Büro und Gewerbe

Tel.: 03 87 35 - 81 99 10 · Fax: 03 87 35 - 81 99 11
Mobil: 01 73 - 6 15 85 57 · E-Mail: info@elektro-burmeister.de

Meinen Kunden und allen Lesern wünsche ich
ein schönes Weihnachtsfest



sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Tourist Info Plau am See

Wir wünschen allen unseren Freunden, Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
ein gesundes Neues Jahr und danken für die bisherige
erfolgreiche und gute Zusammenarbeit

Ihre Mitarbeiter
der Tourist Info Plau am See

Marktstraße 20
19395 Plau am See
Tel. 03 87 35 - 4 56 78
Fax 03 87 35 - 4 14 21
www.plau-am-see.de



*Eine Perle im Herzen der
Mecklenburgischen Seenplatte*

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2016!



30%
Weihnachtsrabatt
auf alle Waren

Mode für Mollige
Beate Wegner
Schulstraße 35
19395 PLAU am See
Tel./Fax (038735) 41078

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern und
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
in's neue Jahr.

Fockenbrockstr. 12 • 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 19 22
Fax (03 87 35) 8 18 83



Armin Struwe
Immobilien- und Finanzservice
19395 Plau am See, Steinstr. 68, 038735-4 19 68

*Ich wünsche zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden und zum Jahreswechsel
Gesundheit, Glück und Erfolg.*



*Ich danke meinen Kunden
und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.*

EBERT Entsorgung
Schulstraße 7 • 19395 Plau am See
☎ 038735/4 1901

Aufkauf von Schrott & Buntmetall

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 07.00 – 16.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

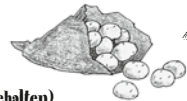
Auf Wunsch holen wir Ihren Schrott kostenlos ab.
(auch Kleinstmengen)

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*



PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

Preis ab Hof:	5 kg	2,00 Euro
	12,5 kg	4,20 Euro
	25 kg	8,00 Euro



(Preisanpassung entsprechend Marktpreisen vorbehalten)

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Norbert Reier

Zarehliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes
und gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Autoservice
Beste Qualität für Ihr Auto!

SKUSA

Holger Skusa
Kfz-Technikermeister

Dammstraße 48
19395 Plau am See

tel. 038735 - 8300
fax. 038735 - 83050
mail. autoservice-skusa@gmx.de
www. autoservice-skusa.de



*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*



**Testen Sie unsere
neue Waschanlage!**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (w/m)
im Servicebereich mit technischem Verständnis.**

Ihre Aufgaben:

- Persönliche und telefonische Beratung unserer Kunden
- Terminvereinbarungen, Bearbeitung von Schriftverkehr
- Auftragserteilung, Rechnungserstellung
- Allgemeine administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung
- Kontaktfähigkeit und sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Gute Anwenderkenntnisse in MS-Office

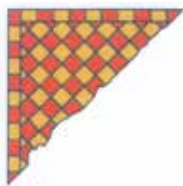
Eckdaten:

- 40 h/Woche, Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Langfristige Zusammenarbeit erwünscht
- Führerschein von Vorteil

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns über Ihre
aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an

autoservice-skusa@gmx.de oder per Post an

Autoservice Skusa • Dammstraße 48 • 19395 Plau am See.



Ihr Fliesenlegermeister
Volker Paasch

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten

Hauptstraße 12 Telefon 038735/49941
19395 Barkhagen / OT Lalchow Telefax 038735/49952
Mobil 0172/3050544

*Ich wünsche allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit für das neue Jahr und bedanke
mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.*

Anja Katzmann
STEUERBERATUNGSKANZLEI

Ich wünsche allen Lesern,
Abschalten vom Tagwerk und
angenehme Stunden in der

Weihnachtszeit

Für das neue Jahr, Gesundheit,
persönliches Wohlergehen und Freude.



Bedanken möchte ich mich bei meinen Mandanten für die
vertrauensvolle und ergebnisorientierte Zusammenarbeit.

Dr. Albanstraße 12 · 19395 Plau am See

Fon: 03 87 35/ 41 903

Fax: 03 87 35/ 45 601

Home: www.Katzmann-Stb.de



kompetent • individuell • vor Ort

*Wir wünschen allen Lesern und Anzeigenkunden
der Plauer Zeitung sowie allen Freunden und
Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten
sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr*

Die Mitarbeiter der Druckerei



Druckerei A.C. Froh
Meisterbetrieb
Inhaber Thomas Leppin

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

**Wir haben noch Kalender
für 2016 und die Bildersammlung
„Alte Plauer Ansichten“ vorrätig.**

Druckerei A.C. Froh



Autohaus **HOPPENHÖFT** OHG
Uwe-Johnson-Straße 1 · 19395 Ganzlin



*Wir danken für die
gute Zusammenarbeit und wünschen
Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.*



Otte



Malermeister **Stefan Otte**

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Fest
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See/OT Klebe
Fax 038757-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 0171-542 1236

Bücherstube

Inh. Heidemarie Schult

Große Burgstr. 22 · 19395 Plau am See · Tel. (038735) 44524

Unsere Angebotspalette umfasst:

- * Bücher für die ganze Familie
- * Straßen- und Wanderkarten * Reiseführer
- * Kalender * Hörbücher

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ich wünsche meiner werten Kundschaft
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2016!*

35 Jahre Fleischerei Lampe

Fleischerei

Imbiss

Partyservice



Wurstwaren aus eigener Herstellung

*All' unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!*



Fleischerfachgeschäft **Rüdiger Lampe**
Steinstr. 28 · 19395 Plau am See · Tel. (038735) 41235

Gaststätte „Zum Richtberg“

in Plau am See – Quetzin

Partyservice

Enten-Essen bitte auf Vorbestellung

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon (038735) 46858 oder 0173-232 2847



**Wir wünschen allen unseren Gästen, unseren Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016!**

WALTER KLEMM



Zentralheizungsbaumeister · Öl-/Gasheizung
Heizung · Solar · Wärmepumpen · Sanitär



Unser Service:

Beratung ♦ Planung ♦ Montage ♦ Wartung

Haukohlstraße 10 · 19395 Plau-Plötzenhöhe
Tel. (038735) 44641 · Fax 42367
Handy 0172 3912511

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäfts-
partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

Fa. Wiebcke

Meisterbetrieb für Sanitär-
und Heizungsinstallation

Inh. Andreas Wiebcke
Installateur- und
Heizungsbaumeister

Seestraße 12m
19395 Plau am See
Tel. (038735) 41275
Fax (038735) 98901
Funk 0173 3594756

- Reparatur
- Neubau
- Wartung



*Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Mit viel Glück ins neue Jahr

verbunden mit einem persönlichen Dank

für Ihr Vertrauen und Hoffnung
auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Bezirksschornsteinfegermeister

Rüdiger Null

Ziegeleiweg 1b Tel. 038735/49850
19395 Plau am See Handy 0171/6436113

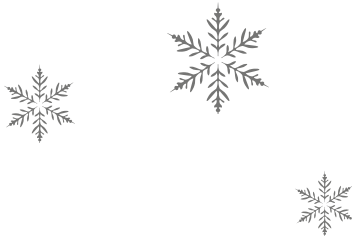


Behrens

Maler, Fußbodenleger u. Trockenbau

19395 Plau am See Tel. 038735/45045
Lindenstraße 9 Fax 038735/45046
E-Mail: malerbetrieb@kdbehrens.de Funktel. 0173-3967816

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.*



Die Fahrschule Lehmann

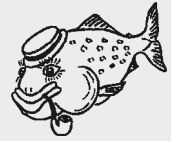
Inhaber: D. Kohtz

wünscht allen Kunden und Freunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.

Steinstraße 64 · 19395 Plau am See
Tel. (03 87 31) 2 56 85

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten*

Anglereck
Angelgeräte / Aquaristik
UWE SCHMIDT
Markt 12 · 19395 Plau am See
Telefon (03 87 35) 46832



Christian Wolf

Elektrotechnik



... wo der Meister
noch selbst arbeitet

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

- Neuanlagen
- Reparaturen
- Telefon- und
Sat-Anlagen
- Geräteverkauf

Lübzer Straße 3a · **19395 Plau am See**
Tel. 038735/17843 · D2 0172/9302664

Blumenparadies



Inh. Dorita Breitmoser
Steinstraße 49 · 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 20 73 · Fax 13936

*Moderne Blumenarrangements
aller Art, Keramik und Deko.*

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäfts-
partnern und Bekannten ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr!

Eiscafé am See

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Lassen Sie sich mit unseren selbst gebackenen Kuchen
und Torten zum Kaffee verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Fam. Holz



Wir haben vom 25.12.2015 bis zum 3.1.2016
täglich von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Am 31.12.2015 ist Ruhetag.

Bis Ende Feb. 2016 Fr. – So. ab 13.00 Uhr geöffnet
Tortenbestellung auf Anfrage

19395 Plau am See/OT Plötzenhöhe
Seestraße 38a · Telefon: 038735/819970

PAUL MITCHELL
Frohe Weihnachten

Frisör
M. Steinweg
&
kosmetische Fußpflege

Markt 8 · Tel. 038735 - 461 63
19395 Plau am See

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ein fröhliches
Weihnachtsfest sowie einen guten
Rutsch ins neue Jahr.



*Meiner werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.*

Taxi Rode



Große Burgstraße 17
19395 Plau am See

03 8735-401 86
☎ 0172-3290106

Übernahme Krankenfahrten und Kurierfahrten.
Fahrten bis **6 Personen** möglich.



Frohe Weihnachten
wünscht das Team
der
„Modischen Linie“
Plau am See

Weihnachten, das Fest der Familie!!!
Auch unsere Mitarbeiter haben Familie,
daher bleiben unsere Geschäfte am
24.12.2015 geschlossen!!!
Wir bitten um Ihr Verständnis.

ML
FRISEUR & KOSMETIK GMBH

Malermeister Norman Wahls
Der Hausarzt für Ihre 4 Wände

Stietzstraße 28 · 19395 Plau am See
Tel. 038735-49182 maler-wahls@web.de
mobil 0172-3182058 www.maler-wahls.de

*Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten und meiner Familie
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Wir danken für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*



*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende, Danke für das erwiesene Vertrauen.
Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.*

HASSELBUSCH
STEUERBERATER

www.hasselbusch.de · E-Mail: kanzlei@hasselbusch.de
Tel.: 038735/4840 · Fax: 038735/48455

MD
DORAND
STEUERBERATER

Mobil: 0178/2803871 · E-Mail: MichaelDorand@web.de
Tel.: 038735/48430 · Fax: 038735/13740

----- Quetziner Straße 2a · 19395 Plau am See -----

Wir wünschen allen unseren Gästen,
Freunden und Geschäftspartnern,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen Guten Rutsch ins neue Jahr.



Familie M. Storm & Team
Quetziner Strasse 77
19395 Plau am See
038735 8230
mail@hotel-marianne-plau.de

Schöne Bäder
&
Axel Niehs
Eldeufer 5
19395 Plau am See
Tel. 03 87 35/8 31-0

*Denken Sie bitte an Ihre Heizungswartung,
Termine vergeben wir auch gern kurzfristig.*

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest,
warme „vier Wände“ und immer fließend Wasser!

Im Notfall helfen wir Ihnen unter: 0171/4 14 28 83



*Ich wünsche allen Kunden
besinnliche Stunden
zum Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg zum Jahreswechsel.*

Evis Schreibwaren & kleine Geschenke
Steinstraße 12 · 19395 Plau am See

Liebe Kundschaft,

das Team von „LaRima“ und „For Woman“, Plau am See, wünscht allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest. Wir bedanken uns bei Ihnen, für die jahrelange Treue.

Im „LaRima“, Steinstraße 4, Steinstraße 18 warten noch jede Menge Weihnachtsschnäppchen auf Sie.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen mitteilen, dass in den Monaten **Januar und Februar 2016** für beide Geschäfte folgende Öffnungszeiten gelten:

Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Grund für diese Maßnahme sind gesundheitliche Gründe.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Deshalb werden wir ab **16. Dezember 2015** den Räumungsverkauf in beiden Geschäften durchführen.

Familie Rochlitz und ihr Team




**Herzlich willkommen im
Landhotel Rosenhof**



wir haben täglich für Sie geöffnet

*am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag durchgehend
warme Küche
am Silvesterabend bieten wir Ihnen ab 18.30 Uhr
einen besinnlichen Jahresausklang mit
einem festlichen 4-Gang Menü 34,50 € p.P.*

Wir bitten um Reservierung.
19395 Plau am See · Telefon 038735/890

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.
Ihre Familie Rose und Team*

JUWELIER & Uhrmachermeister DIETER HACKER



Wir wünschen unserer
werten Kundschaft und
Freunden frohe und gesunde
Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr!

Am 24. Dezember 2015
8.30 – 13.00 Uhr
geöffnet.

**19395 Plau am See
Steinstraße 25 und 27
Tel./Fax
(03 8735) 4 46 14**



**Raumausstatter
HERMANN PRIES**
Meisterbetrieb
mit Polsterei
Steinstraße 63
19395 GNEVSDORF
Tel./Fax (03 8737) 2 04 73

*Gesegnete Weihnachts-
festtage und die besten
Wünsche zum neuen Jahr
übermitteln wir auf diesem
Wege unseren Kunden.*




**Kai Möller – Tischlerei
Bootshandel**
Dammstr. 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 8735) 45261

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein gesundes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2016!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Alu
- ♦ Falldüranlagen für Wintergärten, Terrassen und Innenbereich
- ♦ Rolläden, Rolll Tore mit Funkfernsteuerung
- ♦ Wand- und Deckenvertäfelungen
- ♦ Saunaaanlagen, Fertigparkett, Fensterabdichtung
- ♦ Markisen, Sonnenschutz

NEU: PARKETTSCHLEIFMASCHINENVERLEIH



Unserer werten
Kundschaft
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihre
Bäckerei Behrens
19395 Plau am See
Stietzstraße 6
Tel. (03 8735) 4 15 20

seit 1838

HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d
19395 Plau am See

Telefon
03 87 35.49 14 99

Mobil
0172. 31 65 093

Telefax
03 87 35.49 14 98

e-Mail: info@friebe-heizung.de | Internet: www.friebe-heizung.de

*Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!*

Ronald Krüger

Praxis für osteopathische Medizin
(Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene)



*Ich wünsche meinen Patienten und allen
niedergelassenen ärztlichen Kollegen
ein schönes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2016.*

Osteopathie-Plau

Quetziner Str. 88 · 19395 Plau am See
www.osteopathie-plau.de
Tel. 0173-247 03 70



*Ein zauberhaftes
Weihnachtsfest &
für's kommende Jahr
das Allerbeste
unseren Gästen.*

*Ulrike zum Felde &
das Strandhotelteam*

Am 12.2.2016

Musicalnight meets Dinner

Infos auf unserer Website

STRANDHOTEL



Seestraße 6

19395 Plau am See

Tel. 03 87 35/811-0

Fax 03 87 35/811-70

info@strandhotel-plau.de

www.strandhotel-plau.de

Im Januar sind Betriebsferien

ETL | Schmidt & Partner

Steuerberatung in Plau am See



**Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden
wir unseren Dank für die angenehme
Zusammenarbeit und wünschen für das
neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Schmidt & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Steinstraße 56 · 19395 Plau am See · Telefon 038735 834-0
sp-plau@etl.de · www.steuerberatung-plau.de

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe / www.etl.de

**Wir wünschen unseren Bewohnern, deren
Angehörigen, unseren Mitarbeitern und
Partnern, sowie allen Freunden und Helfern
des „Dr.-Wilde-Hauses“ ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

Altenhilfezentrum „Dr.-Wilde-Haus“

Quetziner Straße 2 · 19395 Plau am See

Tel.: 038735/8950

Fax: 038735/895410

e-mail: ahz.plau@kloster-dobbertin.de



Träger:
Diakoniewerk Kloster Dobbertin



Heute einmal eine Information vom Referat für Ausbildung Jugend und Weiterbildung des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband Plau am See

Für interessierte Schülerinnen und Schüler ab 9 Jahren führt der DARC Ortsverband Plau am See seit mehreren Jahren Kurse auf dem Gebiet der Elektronik, des elektronischen Bauens und Amateurfunk durch. Dank einer Förderung durch den Landkreis, Fachdienst Jugend, können diese Kurse kostengünstig angeboten werden. Diese finden außer an Feiertagen und in den Ferien jeden Montag bzw. Mittwoch ab 13:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Freizeitzentrums für Kommunikationstechnik statt. Montags treffen sich die Schüler, die sich auf eine Amateurfunkprüfung vorbereiten und am Mittwoch ist der Nachmittag besonders für Neueinsteiger und Interessenten am elektronischen Bauen vorgesehen. Am Mittwoch werden die Schüler vorrangig von Herrn Dieter Wollert betreut. Am Montag stehen dafür Karl-Heinz und Traudel Wilck zur Verfügung.

Wer aber funktionierende Schaltungen aufbauen möchte, muss auch wissen, warum sie manchmal funktionieren und manchmal nicht. Daher ist es erforderlich, dass sie die Zusammenhänge zwischen Strom, Spannung und Widerstand sowie auch die Funktionsweise diverser elektronischer Bauelemente kennen lernen. Das ist ein langfristiger Prozess und kann schon bei Schülern in dieser Altersklasse bis zu drei Jahren dauern. Dazu braucht man als eine Voraussetzung schon einmal etwas Ausdauer.

Tom Ole Tschetsche von der Realschule am Klüschenberg hat Ausdauer bewiesen. Gestartet ist er bereits in der 4. Klasse. Er und seine Eltern besuchten uns am Tag der offenen Tür. Dort hat er am elektronischen Basteln sofort Gefallen gefunden. Im ersten Jahr konnte er



sich unterschiedliche kleine Schaltungen unter Anleitung aufbauen. Dabei lernte er die elektronischen Bauelemente wie Widerstände, Kondensatoren, Dioden und Transistoren kennen. Parallel dazu erwarb er das Kurzwellenhörerrufzeichen "DE3OLE". Die dafür notwendige eigene QSL-Karte hat er selbst gestaltet. So eine QSL-Karte ist sozusagen die Visitenkarte eines Kurzwellenhörers bzw. eines Funkamateurs.

Im Betriebsdienstunterricht lernte er wie man auf den Amateurfunkbändern kommuniziert. Im Rahmen des Ausbildungsbetriebes nahm er in den letzten zwei Jahren an mehreren kleineren Funkwettbewerben teil, so z. B. am Europatag der Schulstationen und belegte vordere Plätze. Sein bisher letzter internationaler Wettbewerb war der Ausbildungscontest am 17. Oktober. Seitdem

stehen 45 Funkverbindungen mehr in seinem elektronischen Logbuch. Der Ausbildungsfunkbetrieb sowie auch die Teilnahme an Contesten (Wettbewerb im Amateurfunk) sind ideale Voraussetzungen, um als Funkamateur auf den Amateurfunkbändern zu bestehen und Erfolg zu haben, gleichzeitig übt man sich in Fremdsprachen. Der Ausbildungsbetrieb, die Teilnahme an Contesten und der Erwerb von Diplomen sind sozusagen die praktische „Fahrschule“ für den zukünftigen Funkamateur.

Tom Ole hat sich inzwischen ein gutes Grundlagenwissen angeeignet, was man nicht nur als Funkamateur gebrauchen kann. Er hat sich für Anfang Dezember bei der Bundesnetzagentur in Berlin zur Amateurfunkprüfung angemeldet. In den wenigen Wochen bis dahin gibt es noch Vieles zu lernen und zu festigen. Dabei stehen ihm seine beiden Ausbilder Karl-Heinz und Traudel Wilck zur Seite. Wir alle, aber besonders die Mitglieder seines Ortsverbandes Plau am See drücken Tom Ole dafür ganz fest die Daumen.

Traudel Wilck

Hilferuf aus der Tierstation.

Jedes Eckchen ist besetzt in der Tierstation mit ganz kleinen oder schon großen Katzen, die dann alle bereits kastriert sind. Eine Bitte an alle Leser: Wer noch Platz in seiner Wohnung und in seinem Herzen hat, möchte doch bitte an die vielen Kätzchen und Katzen denken, die sehnsüchtig darauf warten, von einem Herrchen oder Frauchen oder von beiden zusammen abgeholt und in ein schöneres Zuhause mitgenommen zu werden. So ein neuer Hausgenosse bringt

viel Freude in ein oft schon stilles Haus, wenn die Kinder auf eigenen Füßen jetzt stehen. Schauen Sie sich die Tiere an, ich glaube dann geht man nicht ohne so ein kleines Lebewesen nach Hause. Das wünscht sich auch von ganzen Herzen Ursula Teetz.

Hier erreichen Sie uns:

TS 038735-44377 oder

Mitgl. 0174-9425669; 0152-04380613;
0173-6233119

Intern. www.tierheim-plau.de und bei vielen Aushängen in Plau kann man sich noch mehr Tiere ansehen.

Stimmt up'n lütt Hoor, säd de Timmermann, dunn har he den Balken twe Foot to kort assagt.



Suche Garage zu kaufen oder zu mieten, vorzugsweise Seeluster Bucht
Tel. 01 71 - 40635 22
Fam. Böcker

FISCHVERKAUF

*zu den
Festtagen*

Am **1. NETTO** - Markt
in Plau am See

23.12. 8 – 18 Uhr

24.12. 8 – 12 Uhr

30.12. 8 – 18 Uhr

31.12. 8 – 12 Uhr

*Wie wünschen
ein frohes Fest.*

Fischerei & Räucherei

Alt-Schwerin/Sietow GmbH



Martinsfest in Ganzlin

Das Fest von Martin von Tours, einem Soldaten und Mönchsbi-schof aus dem 4. Jahrhundert, wird nach dem liturgischen Ka-lander am 11. November gefeiert. Er war auch der Namenspatron von Martin Luther, der am 10. November 1483 geboren wurde und wie damals üblich den Namen des Heiligen seines Taufes erhielt. In der Erinnerung an das Leben und Wirken des heiligen Martin entstand eine breite Bildtradition: Der geteilte Mantel, mit dem Martin den frierenden Bettler bedeckte, wurde zum Erinnerungsort für christliche Nächstenliebe schlechthin, für die vom Evangelium geforderte Zuwendung der Gläubigen in der Nachfolge Christi zu den Armen, Kranken und Verfolgten. Martin hat den Satz Jesu „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ exemplarisch umgesetzt. Martin stand für Kranken- und Sterbefürsorge in Hospitälern, für Almosengeben und Barmherzigkeit.“ Mit dem Namen des heiligen Martin verbinden sich heute Gänse, Martinshörnchen und Laternen.

W. H.



Ganzliner Kirche: Martin tielt seinen Mantel. Fotos: W. H.



Selling (l.) zeichnet Reinig (r.) aus. Foto: Gerd Gaudig

Zwei Plauer geehrt

Am Tag des Ehrenamts, dem 5. Dezember, wurden Dr. Hans-Joachim Reinig und Udo Steinhäuser von Ministerprä-sident Selling im Neustädter Palais in Schwerin mit der Eh-rennadel des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Als Vorsitzender der Ortsgruppe Plau des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist Dr. Reinig seit Jahren aktiv im Um-weltschutz tätig. So vertritt er auch den Plauer See im Netzwerk Lebendige Seen Deutschland im Rahmen des Global Nature Fund. Auf seine Initiative im Netzwerk ging zurück, daß der Plauer See als erster See überhaupt den Titel „See des Jahres 2011“ erhielt, als einzigartiges und besonders schutzbedürftiges Gewässer. Die Ehrung erfolgte für seinen Einsatz als Jäger und Naturschützer in einer Person, sein Engagement für den Plauer See und seine Aktivität im BUND.

Udo Steinhäuser erhielt die Ehrennadel für seinen Einsatz zum Schutz des Seeadlers am Plauer See.



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Steinstraße 14, Plau am See

Telefon (03 87 35) 810 25

oder 01 73 - 232 29 48



in der Bergstraße.

Es muss nicht alles schwarz sein.
Pietät und Kreativität gehören für uns
zusammen.



Bestattungshaus



T. Renne

19395 Plau am See
Lange Straße 34
Tel. 038735/45528

19386 Lübz
Am Markt 12
Tel. 038731/560770

www.bestattungshaus-rennee.de

Veranstaltungen Dezember 2015 / Januar 2016

Montag, 23.11. – Dienstag, 22.12.,
Stadtzentrum Rostock, Weihnachtsmarkt
Montag, 23.11. – Mittwoch, 30.12.,
Innenstadt Schwerin, Schweriner Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 16.12. – Sonntag, 20.12., 10.00 Uhr, Perleberg, Weihnachtsmarkt

Freitag, 18.12., 18.30 Uhr,
Seehotel Plau am See, Weihnachtsfeier für Jedermann für alle, die Lust und Laune haben

Sonabend, 19.12. – Sonntag, 20.12.,
Scheune Bollewick, Trödelmarkt

Sonabend, 19.12. – Sonntag, 20.12.,
Kulturhaus Mestlin, Trödelmarkt

Sonabend, 19.12., 17.00 Uhr,
St. Marien Kirche Plau am See, Bläsermusik im Kerzenschein

Sonntag, 20.12., 15.00 Uhr,
Scheune Bollewick, Adventskonzert

Donnerstag, 24.12., 15.00 Uhr,
St. Marien Kirche Plau am See, Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 24.12., 17.00 Uhr,
St. Marien Kirche Plau am See, Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 30.12., 20.00 Uhr,
St. Marien Kirche Plau am See, Großes Jahreschlusskonzert, Festliche Trompetengala

Donnerstag, 31.12.,
Parkhotel Klüschenberg Plau am See, Großer Silvesterball 2015 mit festlichem Silvestermenü und Livemusik

Donnerstag, 31.12.,
Strandhotel Plau am See, Silvesterfeier mit Menü und Tanz

Donnerstag, 31.12.,

Nachtigall Plau am See, Silvester in der Nachtigall mit Getränken, Speisen und musikalischer Unterhaltung

Sonabend, 09.01., 18.30 Uhr,
Reha-Klinik Plau-Quetzin, „Winterpoesie in der Musik“ Neujahrsklavierkonzert mit dem russischen Virtuosen Wasilij Kulikow

Sonabend, 09.01.,
Seehotel Plau am See, Nachsilvesterparty - Für alle, die Silvester arbeiten mussten oder einfach nochmal feiern möchten

Sonabend, 09.01. – Sonntag, 10.01.,
Kulturhaus Mestlin, Trödelmarkt

Freitag, 15.01., 19.00 Uhr,
Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonabend, 16.1., 14.30 Uhr,
Plau, Museum, Vortrag „Von Paris nach Plau mit dem Boot mit Marlies und Detlev Buchholz

Sonabend, 16.01., 19.00 Uhr,
Lenzer Krug, Plau kocht! – Erleben Sie die 7 Köche live, ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights

Sonabend, 16.01., 19.00 Uhr,
Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 22.01., 19.00 Uhr,
Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klü-

schenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonabend, 23.01., 19.00 Uhr,
Parkhotel Klüschenberg Plau, 16. Klüschenberg Wintertheater – Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Donnerstag, 28.01., 19.30 Uhr,
Parkhotel Klüschenberg, CDU-Stammtisch „Swing for Fun“

Ausstellungen:

Ganzjährig, Atelier Swienty Plau, Kunst im Denkmal – Altes Kaufhaus von 1866
Januar – Mitte April, Karower Meiler, „Neobiota“ Posterausstellung von Tobias Babian, FÖJ-ler im Naturpark
Wiederkehrende Veranstaltungen: Kreativ u. Hobby, Steinstraße 10, Plau am See

jeden Dienstag, 15.00 Uhr - Filzen
jeden Freitag, 15.00 Uhr - Scrapbook

Neuer Mannschafts-transportwagen

Die freiwillige Feuerwehr Barkow und die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Barkhagen erhielt einen neuen Mannschaftstransportwagen mit neun Sitzplätzen, einen Fort Transit, der mit Schriftzug, Blaulicht, Signalanlage und Funk ausgestattet wurde. Er ersetzt den alte B 1000. Die Kosten von 20 000 Euro kamen durch zahlreiche kleinere Geldspenden und vier größere Geldgeber zusammen: Die Sparkasse Parchim-Lübz, die Windkraftbetreiber GmbH eno energy, die MiFeMa und Landwirt Manfred Schwager.

Schwimmkurs in Plau am See

Die Wasserwacht des DRK Kreisverband Parchim e.V. bietet in der Schwimmhalle in Plau am See ab Januar einen Schwimmkurs für Anfänger an. Die genauen Termine sind 30.01., 27.02., 12.03. und 30.04.2016 jeweils in der Zeit von 13.00-17.00 Uhr. Es werden Übungen zur Wassergewöhnung gemacht und Baderegeln erklärt. Weiterhin erlernen die Kinder das Schwimmen und Tauchen. Der Kurs kostet 50,00 € zzgl. einer Prüfgebühr in Höhe von 5,00 € beim Ablegen einer Schwimmstufe. Bei Interesse können Sie sich einfach in der Geschäftsstelle unter 03871-622534 oder via Mail christine.arnhold@drk-parchim.de anmelden.

Weihnachtsbaum in der Sparkasse geschmückt



Die Hortkinder der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule haben in diesem Jahr den Weihnachtsbaum in der Sparkassen-Filiale Plau am See geschmückt und dafür eine Spende von 150,00 EUR erhalten. Foto: Sparkasse

Vorweihnachtsstimmung in der Verwaltung

Es ist in den vergangenen Jahren bereits zur guten Tradition geworden, dass die Kinder des Plauer Hortes vor dem 1. Advent ins Rathaus und ins Amtsgebäude kommen und ein kleines Programm mit Weihnachtsliedern und -gedichten aufführen und damit die Adventszeit einläuten. So auch in diesem Jahr. Am 24.11.2015 besuchten die Kinder, mit Glitzerreif oder Elchgeweih ausgestattet, zuerst das Rathaus. Sie schmückten dort den Tannenbaum mit selbstgebastelten Figuren und präsentierten ein weihnachtliches Programm. Danach ging es

in das Amtsgebäude in der Dammstraße, denn auch dort sollten alle mit Liedern und Gedichten und sogar einem einstudierten Tanz erfreut werden. Zum Schluss verteilten die Kinder originell gestaltete Schneemänner und selbstgebackene Plätzchen.

Als Dankeschön gab es ein Geschenk für alle Hortkinder und Süßigkeiten und natürlich von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Riesenapplaus.

Vielen Dank für die schöne Aufführung! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Die Hortkinder führten einen fröhlichen Tanz mit Glöckchen an den Beinen auf.



Viele Strophen hatte das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ - keine wurde vergessen.



Liebevoll verpackt wurden selbstgebastelte Weihnachtsfiguren an die Angestellten der Verwaltung verschenkt.

Einladung

Der Seniorenbeirat der Stadt Plau am See lädt herzlich zur öffentlichen Beiratssitzung

am Mittwoch, 13.01.2016

um 09:00 Uhr

im Haus „Eldeblick“ ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Wie wird aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger die ambulante medizinische Versorgung in Plau und Umgebung wahrgenommen. Wir hören gern positive Beispiele, aber auch noch bestehende Lücken wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen diskutieren und Lösungen anbieten.
3. Arbeitsplan 2016
4. Sonstiges

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Weihnachtstage und kommen Sie alle gut in das neue Jahr!

gez. Dr. Rainer Nissler

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Kirchentreff in Karow

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow-Karow lädt zu „Bibel, Brot und Kaffee“ recht herzlich ein. Das Motto lautet: „Jauchzet, ihr Himmel; freu dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“

Jesaja 49,13.

Wann? am Donnerstag, den 14. Januar 2016

Beginn: 9.00 Uhr im Snioren- und Jugendtreff Karow

Kirchengemeinde Karow

Zahlreiche Jubiläen in 2015

Der Deutsche Amateur- Radio- Club e.V. (DARC e.V.) feiert seinen 65. Geburtstag. Er wurde nach dem 2. Weltkrieg im Gegensatz zu vielen anderen Amateurfunkverbänden vieler Länder in der Bundesrepublik neu gegründet. 1950 schlossen sich eine Reihe regionaler Verbände und Interessengruppierungen zu einem Dachverband, dem DARC e.V. zusammen. In seiner Satzung wird die Tätigkeit als Funkamateure zum Zweck der Beschäftigung mit der Technik als Hobby besonders betont. Funkamateure sind auch Bastler und Erfinder. So manche technische Neuerungen und Forschungsergebnisse sind den Funkamateuren zu verdanken, sie entdeckten beispielsweise die weltumspannende Reichweite der Kurzwellen. Sie kommunizieren weltweit mit Gleichgesinnten unabhängig von Rasse und Religion und erbringen damit ihren Beitrag zur Völkerverständigung, sie betreiben eigene Amateurfunksatelliten

und sind nicht nur als Forscher, sondern auch als Funkamateure in der ISS ständig präsent. Ein unentbehrliches Hilfsmittel ist inzwischen der Computer geworden. Funkamateure schreiben PC- Programme für Funkamateure, die auch für die Industrie interessant sind.

Über das gesamte Jahr 2015 sind sie mit den Sonderrufzeichen DL65DARC und DK65DARC aktiv und zusätzlich aus Anlass der Gründung der Internationalen Amateur- Radio- Union IARU, die vor 90 Jahren gegründet wurde, auch mit DJ90I- ARU zu hören. Diese Sonderrufzeichen werden im wöchentlichen Wechsel durch Funkamateure der 24 verschiedenen Distrikte Deutschlands „in die Luft gebracht“ und somit die Funkamateuren aus aller Welt darauf aufmerksam gemacht. An dieser Aktion sind auch Funkamateure aus dem Ortsverband Plau am See beteiligt. Sie haben inzwischen mehrere hundert Verbindungen in ihren (elektronischen)

Logbüchern stehen und damit die Bedingungen zum Erwerb zahlreicher Amateurfunkdiplome, auch Awards genannt, erfüllt. Nahezu alle können elektronisch via Internet beantragt werden und werden auf gleichem Weg zugesandt. Sonderrufzeichen sind immer sehr gefragt.

Ein weiteres Jubiläum ist der 150. Jahrestag der Gründung der Internationalen Telekommunikations- Union, der ITU, die 1865 in Paris ins Leben gerufen wurde. Die ITU ist seit der Gründung der UNO eine ihrer Unterorganisationen und koordiniert weltweit alle Belange der Fernmeldetechnik, also auch die des Amateurfunks. Funkwellen kennen keine Ländergrenzen.

Wir Funkamateure feiern natürlich unseren Geburtstag mit und möchten alle Distrikte mit beiden Rufzeichen in unserem Funktagebuch bzw. in unserem elektronischen Log stehen haben und ebenso auch die Sonderrufzeichen der vielen ausländischen Amateurfunkverbände.

Karl-Heinz Wilck, DM4DB

Wangeliner GartenKino mit dem Film „Pride“ – Freitag, 18. Dezember 2015 um 20 Uhr



Matthew Warchus' Komödie „Pride“, GB 2014

Das GartenKino zeigt Matthew Warchus' Komödie „Pride“, GB 2014
Im von Margaret Thatcher regierten Großbritannien bildet sich im Sommer

des Jahres 1984 die ungewöhnliche Allianz zweier Gruppen: Eine Schwulen- und Lesbengruppe aus London beschließt bei der Gay Pride Demo 1984, unter dem

Namen „Lesben und Schwule für die Bergarbeiter“ Spenden für die Familien streikender Bergleute zu sammeln. Nach anfänglichen Absagen aufgrund von Vorurteilen seitens der Gewerkschaft sucht die Gruppe auf eigene Faust einen Ort, den sie unterstützen können.

Das kleine walisische Bergarbeiterdorf Onllwyn lässt sich auf ein Treffen ein. Die ungewöhnliche Konstellation sorgt für Irritationen auf beiden Seiten. Dank des Engagements einiger Frauen der Bergarbeiter sowie einer furiosen Tanzeinlage des exzentrischen Jonathan scheint das Eis gebrochen.

Eine wahre Geschichte, witzig erzählt mit einem Füllhorn an Pointen, flotten Dialogen sowie liebenswerten Figuren mit Ecken und Kanten. Comedy in bester britischer „Full Monty“- und „Billy Elliot“-Tradition.



Backen im Advent

Zum 7. Male luden die Plauer Bäckerei Behrens und der Verein „Wir leben“ Kinder aus Kitas und der Plauer Grundschule zum Plätzchenbacken ein. Innerhalb von anderthalb Wochen kamen über 100 Kinder, um bei Weihnachtsmusik Mürbeteigplätzchen und Pfeffernüsse auszustecken und zu probieren. Die Grundschüler können außerdem die Backwaren auf dem Schulweihnachtsbasar anbieten, um so ihre Klassenkasse aufzubessern.

Foto: S. Herbst

Kreative Projekte für die LEADER-Region Warnow-Elde-Land

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land beschließt LEADER-Förderung für 27 Projekte

Am 20. Oktober 2015 beschlossen die Mitglieder der LAG Warnow-Elde-Land für 27 Projekte eine Mitfinanzierung aus ihrem Budget. Insgesamt wurde damit ein Finanzvolumen von rund 2 Mio. Euro gebunden. Die beschlossenen Projekte werden in den kommenden zwei Jahren zur Umsetzung der Strategie für lokale Entwicklung (SLE) der LAG beitragen.

So haben einige der beschlossenen Projektideen Erhalt und In-Wertsetzung der natürlichen und kulturellen Potenziale in der Region zum Ziel. Beispielsweise wird der Erhalt und die sinnvolle Nutzung von Streuobstwiesen in den Naturparkregionen Sternberger Seenland sowie Nossentiner/Schwinzer Heide gefördert, ebenso wie die Umsetzung der „Mecklenburger Bienenstraße“ – einem Leitprojekt in der Entwicklungsstrategie der LAG Warnow-Elde-Land. Der größte Anteil des beschlossenen Budgets entfällt auf Projekte, die darauf ausgerichtet sind, die Lebensqualität in den Gemeinden der LEADER-Region trotz demografischen Wandels zu erhalten. Durch die Förderung von Barrierefreiheit, innovativen Mobilitätslösungen sowie Gemeinschaftseinrichtungen im ländlichen Raum werden Angebote für alle Nutzergruppen zugänglich gemacht und der soziale Zusammenhalt gestärkt. Darüber hinaus werden Projekte mitfinanziert, die regionale Wertschöpfungsmöglich-

Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Am 9. Dezember begingen Christel und Klaus Kalden aus Plau am See ihre Diamantene Hochzeit. Die heute 80jährige Braut stammt aus Barkow, der jetzt 84jährige Bräutigam kam aus Westpreußen nach Mecklenburg. Beide haben in der Landwirtschaft gearbeitet. Nach der Heirat 1955 wohnte das Paar in Darze, wo der Jubilar später LPG-Vorsitzender war. Seit 1971 lebt das Paar in Plau. 1980 machte sich Klaus Kalden mit einem Wasch- und Pflegedienst selbständig und blieb es bis 1990. Das Jubelpaar hat 3 Kinder, 8 Enkel und 2 Urenkel.

Dietmar Salewski überbrachte als stellvertretender Bürgervorsteher die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrates sowie der Stadtvertretung und Stadtverwaltung. Auch die „Plauer Zeitung“ gratuliert herzlich und wünscht dem Diamantenen Ehepaar noch viel Gesundheit.

T. u. F. W. H.



Auf der letzten Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land wurden 27 Projekte zur Umsetzung beschlossen. Foto: LAG

keiten, insbesondere im touristischen Bereich erzeugen. Derzeit durchlaufen die Projekte das formale Prüfverfahren bei der Bewilligungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg. Mit der Umsetzung der Projektideen kann nach bestandener Prüfung voraussichtlich ab Januar 2016 begonnen werden.

Die Mitgliederversammlung im Parchimer Rathaus war das erste Zusammentreffen der LAG seit der Verabschiedung der Entwicklungsstrategie Ende März 2015. Seitdem haben die Gremien der LAG gemeinsam mit dem Regionalmanagement und den Projektträgern intensiv an der Qualifizierung der eingereich-

ten Projektideen gearbeitet. Eine Liste der 27 beschlossenen Projekte finden Sie auf den Internetseiten der LAG unter www.warnow-elde-land.de. Neue Projektideen zur Umsetzung ab 2017 können fortlaufend beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Kontakt:

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land
Frau Kristin Hormann
c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern

Lindenallee 2 a

19067 Leezen

Tel.: 03866-404196

E-Mail: kristin.hormann@lgm.de



Parkhotel würdigt Ehrenamtler

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Burgmuseum und Burgturmes (ca. 35 Personen unter Leitung von Dieter Ehrke) trafen sich am Ende der Museumssaison auf dem Klüschenberg zu einem festlichen Essen. Eine schöne Plauer Tradition seit Jahren. Für diese Dankes-Veranstaltung, die immer in gewohnter festlicher Atmosphäre stattfindet und keine Wünsche offen lässt, sorgt schon seit vielen Jahren das Parkhotel Klüschenberg - immer auf eigene Rechnung. Das ist eine nicht selbstverständliche öffentliche Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit für einen reibungslosen Betrieb in der „Museumsscheune“ und im Burgturm. Für diese jährliche sehr noble Geste und für die gute Zusammenarbeit bei größeren Museumsveranstaltungen möchten sich die 33 Teilnehmer, die am 9. November 2015 der Einladung gefolgt waren, bei den Geschäftsführern Beatrice und Ernst Gotzian und ihrem Team recht herzlich bedanken. Die Museumsleute freuen sich über diese Anerkennung sehr. Sie engagieren sich und opfern nicht wenig Freizeit, um das Leben in unserer schönen Seestadt abwechslungsreich zu gestalten und attraktiv als Touristenziel zu sein.

So nahm man sich auch in diesem Jahr Zeit für Rück- und Ausblicke. Die vergangene Museumssaison war erfolgreich und die hohe Besucherzahl vom Vorjahr konnte in der „Scheune“ leicht übertroffen werden. Die Zahl der Gäste im Burgturm, die in der Vergangenheit von Jahr zu Jahr rasant gestiegen war, ging ein wenig zurück. In beiden kulturellen Einrichtungen, die vom Plauer Heimatverein betrieben werden, sind die Museumsführer immer für die Gäste da. Freundlich, engagiert und kompetent

sorgen sie für umfassende Information der Besucher und einen guten Service. Die vielen Eintragungen im Gästebuch zeugen von einer hohen Zufriedenheit der Gäste aus Nah und Fern. Die geführten Rundgänge werden gelobt. Dafür einen besonderen Dank an dieses Aufsichtspersonal im Ehrenamt.

Nun wird in der Winterpause Liegengebliebenes abgearbeitet und neue Projekte werden vorbereitet bis sich traditionell am Gründonnerstag die Museumstüren für die Saison 2016 wieder öffnen.

Zum Schluss noch ein Tipp an alle Plauer, die schon immer einmal unser Burgmuseum besuchen wollten, es aber leider aus vielerlei Gründen bis heute nicht geschafft haben. Nutzen Sie die Sonderöffnungszeiten über die Feiertage (Museum und Burgturm), um innerhalb eines Weihnachtspazierganges unser Stadtmuseum zusammen mit Ihren Kindern, Gästen und Freunden zu besuchen. Geöffnet ist vom 24. bis 26.12., am 31.12.15 und 1.1.16 jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr. Für das „ältere Semester“ sei noch erwähnt, dass ein Lift für die obere Ausstellungsetage und genügend Sitzmöglichkeiten vorhanden sind.

Der Plauer Heimatverein wünscht der verehrten Leserschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein



Die Kinder hatten immer viel Freude bei den gemeinsamen Kochnachmittagen.

Kochnachmittag im Treff

Der Kinder- und Jugendtreff Karow lädt alle interessierten Kinder zu einem Back- und Kochnachmittag im Treff ein am Freitag um **15.30 Uhr**, **den 8.1., 15.1. und 29.1.16**. Viel Spaß und Lust sind mitzubringen. Jugendtreff Karow G. Fiedler

Stellungnahme der Tourist Info Plau am See zu fehlenden Veranstaltungsterminen in der letzten Plauer Zeitung

In der letzten Ausgabe der Plauer Zeitung (Nr. 11, November) waren auf Seite 3 nur Veranstaltungstermine vom 18. bis 28. November abgedruckt. Hierzu erreichten uns in der Tourist Info zahlreiche, teils verärgerte Nachfragen.

Wie zu jeder Ausgabe, wurden die Termine für den geplanten Zeitraum (hier bis zum 20. Dezember) entsprechend der Meldungen zusammengestellt und fristgerecht an die Redaktion bzw. die Druckerei Froh weitergeleitet.

Auf Grund eines Fehlers in der redaktionellen Bearbeitung, wurde dann nur die erste Seite der Termine aufgenommen.

Da die Tourist Info Plau am See bis zum Druck keine Einsicht in die redaktionelle Bearbeitung der Plauer Zeitung hat, konnte der Fehler von uns auch erst mit Erscheinung der Zeitung am 18. November festgestellt werden.

Wir hoffen, dass bei den kommenden Ausgaben wieder alle Termine in gewohnter Form abgedruckt werden.

Veranstaltungstermine in der Tourist Info Plau am See melden

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal um die frühzeitige Meldung von Veranstaltungsterminen bitten. Die Tourist Info Plau am See veröffentlicht über die Plauer Zeitung hinaus in verschiedenen Print- und Online-Medien Veranstaltungstermine.

Gerade im Printbereich sind bis zu 4 Wochen Vorlauf vor Drucklegung üblich. Oft werden auch Monate in einer Ausgabe zusammengefasst. Gibt es beispielsweise eine Ausgabe September/Oktober, muss der Termin bei uns spätestens Anfang August vorliegen, um ihn gegebenenfalls in einem Printkalender veröffentlichen zu können. Im Onlinebereich geht dies natürlich kurzfristiger. Aus diesem Grund möchten wir gerne daran erinnern, uns Veranstaltungstermine so früh wie möglich mitzuteilen - ebenso Änderungen im Ablauf - per Tel. 038735 45678, per E-Mail an info@plau-am-see.de, persönlich im Büro während der Öffnungszeiten oder im Briefkasten an der Tourist Info.

Die einfache Veröffentlichung ist kostenfrei. Darüber hinaus gehende werbliche Einträge zur Veranstaltungsbewerbung können gerne in einem persönlichen Gespräch erläutert werden.



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Die Stadt Plau am See wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Gleichzeitig bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger zu einem

**öffentlichen Neujahrsempfang
am Sonntag, dem 10. Januar 2016, um
11:30 Uhr, in die Aula der „Regionalen
Schule am Klüschenberg“,
Wittstocker Weg 10 c.**

Der Ablauf der Veranstaltung wird wie im Vorjahr gestaltet. Die Gespräche der Teilnehmer mit Vertretern der Partnerstadt Plön, des Amtes Plau am See und der Stadt Plau am See sollen wieder im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges stehen.

Die Veranstalter würden es begrüßen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger diese Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeit wahrnehmen würden.

Auf besondere Einladungsschreiben zu diesem Empfang wird verzichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Empfang Gottesdienste vorausgehen.

In diesem Jahr findet in der Partnerstadt Plön der öffentliche Neujahrsempfang am

**Sonntag, dem 3. Januar 2016,
um 11:30 Uhr,**

**im Foyer der Förde Sparkasse,
Mark 28 – 30 in Plön statt.**

Auch dort sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Plau am See herzlich willkommen.

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Norbert Reier
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Plau am See!

Der Winter hat bisher nur mal leise angeklopft, doch ist auch in unserem Amtsbereich nicht zu übersehen, dass sich die Menschen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen. In den meisten Ortsteilen wurden Tannenbäume aufgestellt und geschmückt. Die Kerzen und Lichterketten bringen etwas Licht in die dunkle Jahreszeit und der Duft von gebrannten Mandeln, Gewürzen, Glühwein, Punsch, Pfeffernüssen etc. verbreiten bereits in der Adventszeit ein erwartungsvolles Gefühl darauf, was wohl die Weihnachtstage und der Jahreswechsel noch bereithalten.

Auch in diesem Jahr fanden und finden noch zahlreiche Aktivitäten ihren Niederschlag. Auf vielfältige Art und Weise werden Geschenke vorbereitet, Adventsnachmittage durchgeführt und Adventsfeuer laden zum geselligen Beisammensein ein. Kleine Märkte, voran die Plauer Weihnachtsstraße, sorgen für das eine und andere Angebot und lösen so manche Geschenkidee aus. Nicht zuletzt sind die Weihnachtsfeiern für Alt und Jung in den Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Dorfgemeinschaftsräumen und natürlich auch in den Unternehmen unseres Amtsbereiches Ausdruck dafür, die gegenseitige Achtung und Hilfe zu unterstreichen. Sie bieten aber auch Gelegenheit, den Dank und Respekt für das Geleistete deutlich zu machen.

In dem Zusammenhang möchten wir uns auch in diesem Jahr bei allen Initiativen, Vereinen, kirchlichen Einrichtungen, Firmen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt unseres Handelns zu rücken. Uns ist bewusst, dass auch in dieser Hinsicht die öffentliche Hand nicht alle Erwartungen erfüllen kann, sondern zunehmend auf ehrenamtliches Handeln angewiesen ist. Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der beschriebene zeitliche Ablauf könnte den Eindruck hinterlassen, dass dies ja die alljährliche Wiederkehr von altbekannten Dingen ist. So einfach ist es aber nicht. Wenn wir uns die Weltentwicklung gerade in den letzten Wochen und Monaten anschauen, dann ist nicht zu übersehen, dass die Welt sozusagen aus den Fugen geraten ist. Kriegerische Handlungen sind näher an unseren Kontinent gerückt, in deren Folge nicht nur terroristische Anschläge verübt werden sondern eine riesige Menschenmenge sich durch Flucht der Kriegsgefahr zu entziehen versucht. Es ist nicht zu über-

sehen, dass in diesem Zusammenhang die aktuelle Asyl- bzw. Flüchtlingspolitik zerfahren und ungeordnet ist.

Wir spüren auch in unserem unmittelbaren Umfeld, dass sich Besorgnis und Verunsicherung bei einem größer werdenden Bevölkerungsteil breit machen. Wir übersehen jedoch auch nicht, wie versucht wird mit dumpfen, menschenfeindlichen Parolen Zukunftsängste zu verbreiten. Wir warnen in diesem Zusammenhang vor den geistigen Brandstiftern, die bewusst Terroristen und Flüchtlinge in einen Topf werfen und gezielt mit Unwahrheiten an unserer demokratischen Grundordnung rütteln wollen. Dieser in wenigen Sätzen beschriebene Ist-Zustand hatte bislang in unserem Amtsbereich kaum nennenswerte Auswirkungen. Weder wollen wir die aktuelle Situation kleinreden, noch wollen wir den Eindruck erwecken als wären die künftigen Anforderungen nicht beherrschbar.

Unsere Haltung ist klar und eindeutig. Menschen, die in ihrer Heimat nicht den Schutz bekommen, den sie benötigen, bedürfen unserer Hilfe und Unterstützung für ihre sichere Geborgenheit. Wenn dieses grundsätzliche Erfordernis nicht in einer Zeit um Weihnachten vermittelt werden kann, wann denn wohl dann? Andererseits gibt es bereits schon jetzt zahlreiche Helfer, die von berufswegen oder ehrenamtlich alle Kräfte aufwenden, um in dieser Situation nicht nur etwas mehr Ordnung zu schaffen, sondern den Opfern auch direkte persönliche Hilfe anzubieten. Allen Helfern sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Dieser Prozess wird uns sicher noch über einen langen Zeitraum begleiten. Schließlich geht es in der Folgezeit darum, den Personenkreis, der ein Bleiberecht erhält, in unserem näheren Umfeld zu integrieren.

Mit dem festen Willen und der nötigen Aufgeschlossenheit unserer Einwohnerinnen und -wohner kann diese Herausforderung auch zielführend bewältigt werden. Schon jetzt ältere und hilfsbedürftige Bürger werden wir deshalb nicht vernachlässigen sondern wie bisher eine entsprechende Betreuung organisieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, trotz mancher Unwegsamkeit hat auch 2015 das gesellschaftliche Leben bei uns pulsiert. Der Veranstaltungskalender der einzelnen Kommunen hielt auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen für Groß und Klein bereit. Bei der Organisation und Durchführung der Badewannenrallye, Burg- und Altstadtfest,

Dorffeste, Kinder- und Erntefeste, Sportturniere und Feuerwehrtreffen, aber auch Seniorenausflüge und kirchliche Veranstaltungen hielten für Interessierte nicht nur eine Menge Angebote bereit, sondern versprühten auch Frohsinn und Lebensfreude. Auch in dieser Hinsicht ist ehrenamtliches Engagement zunehmend gefragt. An dieser Stelle sei allen Organisatoren und Helfern, aber vor allem den verschiedensten Sponsoren gedankt. Diese Unterstützung werden wir auch in Zukunft wohlwollend annehmen. Die sich in den verschiedenen Ortsteilen zunehmend bildenden Initiativen werden wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Es wurde aber nicht nur gefeiert, auch in diesem Jahr waren die in unserer Region getätigten Investitionen auf die Verbesserung verschiedener Lebensumstände gerichtet. Die schon in der zurückliegenden Zeit begonnenen Förderprojekte, wie die Lehm- und Strohballenhäuser im Wangeliner Garten, die Gestaltung des Burgmuseums einschließlich Vorplatz sowie das Umfeld der Marienkirche in Plau konnten ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Gemeinde Barkhagen investierte in einen Mannschaftswagen für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und mit der Neueröffnung des Kindergartens in Plau erfüllte sich der Wunsch vieler Eltern und Kinder.

Andere Projekte, wie der begleitende Seenrundweg und der Ausbau des Landweges von Reppentin nach Gnevsdorf wurden entsprechend der Fördervoraussetzungen fortgesetzt bzw. begonnen. Eine neue öffentliche Toilettenanlage, im Komplex mit dem neu gestalteten

Kirchengelände soll noch zeitnah übergeben werden.

Da die Finanzlage unserer Kommunen jedoch kaum Investitionen ohne entsprechende Förderung zulässt, war unser vorrangiges Anliegen, begonnene Dinge zum Abschluss zu bringen. Für 2016 und darüber hinaus wird aber in der Amtsverwaltung bereits an der Planung weiterer Zukunftsvorhaben gearbeitet. Diese müssen den mit der in diesem Jahr begonnenen neuen europäischen Förderperiode erlassenen Richtlinien entsprechen. In der Praxis hat dies in der Regel eine Verzögerung in der Bewilligung entsprechend der Förderanträge zur Folge.

Schwerpunktmäßig arbeiten wir an der weiteren Fortführung des Rundweges um den Plauer See, auch auf dem Territorium der Gemeinde Ganzlin, am weiteren Bauabschnitt des Weges von Reppentin nach Gnevsdorf und dem letzten Bauabschnitt des Feuerwehrgerätehauses in Ganzlin.

Während in Plau die Planungen für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes, das Haus des Gastes Projekt und des Parkplatzes auf dem Gelände der alten Wäscherei so gut wie abgeschlossen sind, suchen wir noch nach einem schlüssigen Konzept für den Ganzliner Kindergarten. Feststeht jedoch bereits, dass das Bienenmuseum in Quetzin und der Naturpark in Karow über die LEADER-Förderung finanzielle Zuwendungen für die Umsetzung ihrer Projekte erhalten. Größte Aufmerksamkeit lenken wir aber auf den hoffentlich zeitnahen Baubeginn der Plauer Umgehungsstraße. Der Maßnahmeträger in diesem Fall ist ja

bekanntlich der Bund und damit unsererseits kaum beeinflussbar.

Mit der Aufzählung dieser ausgewählten Projekte haben Sie einen kleinen Einblick bekommen, was sich in naher Zukunft baulich abspielen soll. Nicht alle Vorhaben können immer zeitgleich und im gleichen Tempo abgearbeitet werden. Wir arbeiten aber ernsthaft daran, Dinge die 2016 nicht vollumfänglich abgeschlossen werden können, dennoch zeitnah zu realisieren. Es lohnt sich also auch weiterhin, kraftvoll und optimistisch an einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung mitzuwirken.

Mit dieser Feststellung und Zuversicht wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern noch eine erwartungsvolle Adventszeit, ruhige und erholsame Weihnachtstage, einen gut gelaunten Übergang in das Neue Jahr und ein friedvolles 2016!

Paul Schulz

Amtsvorsteher des Amtes Plau am See

Norbert Reier

Bürgermeister der Stadt Plau am See

Steffen Steinhäuser

Bürgermeister der Gemeinde Barkhagen

Jens Tiemer

Bürgermeister der Gemeinde Ganzlin

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 22.12.2015

12.01., 26.01.2016

von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung. Tel. 038731 24609 oder 56533

Die Stadt Plau am See bietet zum Verkauf an:

in der Flur 1 Gemarkung Klebe eine Teilfläche aus dem Flurstück 81/60 in Größe von ca. 780 m² sowie das Flurstück 81/76 in Größe von 13 m² zur Wohnbebauung. Das Baugrundstück befindet sich in der Plauer Straße und wird zurzeit als Gartenland gebutzt.

Das Mindestgebot beträgt 8,-€/m² (Bodenrichtwert).

Schriftliche Angebote richten Sie bitte **bis zum 31.12.2015** an die Kämmererei, Abt. Liegenschaften, Tel. 038735 / 49428.



Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 20. Januar 2016

Anzeigenschluss ist
der 11. Januar 2016

Brennholz

Die Gemeinde Ganzlin bietet allen Interessenten die kostenfreie Abholung von Brennholz zum Aufarbeiten aus dem Wahlsdorfer Weg in Retzow an. Zu erfragen im Ordnungsamt bei Frau Hinze 038735 / 49434

Ausschreibung einer Pachtfläche

Die Gemeinde Ganzlin schreibt eine Pachtfläche in Wendisch Priborn aus.

Das Grundstück wird zur Eigennutzung als Wiese/Weideland verpachtet und befindet sich in der Flur 3, aus dem Flurstück 35/7, hinter dem Wohnblock der Meyenburger Straße, zwei Teilflächen von insgesamt ca. 1 ha, wie eingezäunt.

Die Pachtdauer beträgt 5 Jahre mit Verlängerungsoption und das Mindestgebot des Pachtzinses 150,- €/Jahr.

Angebote sind bis zum 31.12.2015 einzureichen unter:

Amt Plau am See, Abt. Liegenschaften,
Dammstraße 33 in 19395 Plau am See.

Tiemer

Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon/Telefax: 038737/20201

Sprechzeiten:

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei ab sofort zu vermieten:

2 ½ RW, 1. OG WF ca. 57 m²

KM 210,00 €

3 RW, DG WF ca. 64 m²

KM 235,00 €

2 ½ RW, 2. OG WF ca. 60 m²

KM 240,00 €

2 RW, EG WF ca. 50 m²

KM 200,00 €

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Lageplan



Satzung der Gemeinde Barkhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung von M-V (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427) letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 03.12.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Gemeinde Barkhagen ist gemäß § 2 GUVG Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“, der entsprechend §§ 61 ff. des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), geändert am 17.12.2003 (GVOBl. M-V 2004 S. 2) letzte berücksichtigte Änderung: §§ 84 und

107 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 04. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung vornimmt.

(2) Die Mitgliedschaft der Gemeinde Barkhagen besteht für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen. Außerdem erstreckt sich die Mitgliedschaft auf gemeindeeigene Grundstücke, auch wenn sie keiner Grundsteuerpflicht unterliegen.

(3) Die Gemeinde Barkhagen hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz v. 15.05.2002 (BGBl. S. 1578) und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Die von der Gemeinde Barkhagen zu leistenden Verbandsbeiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2 Gebührengegenstand

(1) Von der Gemeinde Barkhagen nach § 1 Abs. 2 zu leistende Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 3 des KAG M-V durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten

gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Barkhagen. In den Fällen des § 1 Abs. 2 Satz 2 ist die Gemeinde bevorteilt.

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.

§ 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Die Gebühr bemisst sich nach Größe, Nutzungsart und Versiegelung der Grundstücke.

Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde. Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, erforderliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.

(2) Die Gebühr wird nach Gebühreneinheiten berechnet. Die Anzahl der Gebühreneinheiten wird durch die Größe der Grundstücke (in ha) unter der Berücksichtigung des Versiegelungsgrades der Grundstücke bestimmt, wobei für den Versiegelungsgrad die katasteramtliche Nutzungsart der Grundstücke als Wahrscheinlichkeitsmaßstab herangezogen wird.

(3) Zur Berechnung der Gebühreneinheiten wird die Grundstücksgröße (in ha) mittels eines nutzungsartabhängigen Faktors nach folgender Tabelle variiert:

Nutzungsart	Nutzungsabhängiger Faktor
Wohnbaufläche	3,0
Industrie und Gewerbe	3,0
Fläche gemischter Nutzung	2,0
Fläche besonderer Funktionaler Prägung	2,0
Sport Freizeit Erholungsfläche	2,0
Friedhof	2,0
Strassenverkehr	2,0
Weg	3,0
Platz	2,0
Bahnverkehr	2,0
Flugverkehr	2,0
Schiffsverkehr	2,0
Landwirtschaft	1,0
Wald	0,5
Gehölz	0,5
Heide	0,5
Moor	0,5
Sumpf	0,5
Unland	0,5
Fliessgewässer	0,1
Hafenbecken	0,1
Stehendes Gewässer	0,5

Je 1 Einheit dieses nutzungsartbezogenen Flächenmaßstabes bildet eine Gebühreneinheit.

(4) Weisen Teilflächen eines Grundstückes unterschiedliche Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die darauf nach Abs. 3 entfallende Gebühr getrennt zu ermitteln. Die so jeweils ermittelten Gebühreneinheiten werden zur Ermittlung der insgesamt auf das Grundstück entfallenden Gebühreneinheiten addiert.

(5) Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus der Multiplikation des Gebührensatzes mit den nach Abs. 3 und 4 berechneten Gebühreneinheiten, wobei diese auf vier Nach-

(2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Barkhagen durch die Umlegung entstehenden Verwaltungskosten.

(3) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

kommastellen genau berücksichtigt werden. Die Höhe des Gebührensatzes wird jährlich aus der Beitragsumlage des Wasser- und Bodenverbandes an die Gemeinde neu ermittelt.

(6) Der Gebührensatz beträgt 2016 und auch für die Folgejahre 12,02 EURO je Gebühreneinheit.

(7) Auf Grundlage des § 6 Absatz 3 Kommunalabgabengesetzes wird eine Mindestgebühr von 3,00 EURO von den Gebührenpflichtigen erhoben.

§ 4 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter der Grundstücke ist.

(2) Bei Wohnungs- und Teileigentum gemäß Wohnungseigentumsgesetz sind die jeweiligen Eigentümer entsprechend ihrem Wohnungs- und Teileigentumsanteil gebührenpflichtig.

(3) Bei Straßen, Wegen und Plätzen, die der Grundsteuerpflicht unterliegen, ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig.

(4) Die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der Grundstücke sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.

(5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht am 01. Januar des jeweiligen Jahres in voller Höhe.

Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.

(2) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht.

(3) Die Gebühr ist in Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig und wird im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzabgaben (kombinierte Erhebung) durch die Gemeinde Barkhagen von den Gebührenpflichtigen angefordert. Kleinbeträge unter 10 € werden zum 15.8. des jeweiligen Jahres fällig.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 17 KAG M-V handelt, wer den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 Satz 3 oder des § 4 Abs. 4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgaben

vorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird die bisherige Satzung vom 20.01.2011, Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ aufgehoben.

Ausgefertigt:

gez. Steinhäuser, Bürgermeister
Barkhagen, den 09.12.2015

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Steinhäuser

Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Öffnungszeiten von Tourist Info, Bibliothek und Leuchtturm zum Jahreswechsel

Die Tourist Info bleibt vom 24.12. - 27.12.2015 sowie am 31.12.2015 und 01.01.2016 geschlossen. An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr 10 - 16 Uhr, Mittwoch 10 - 12 Uhr und Samstag 10 - 14 Uhr). Die Bibliothek bleibt vom 23.12.2015 bis 03.01.2016 geschlossen. Ab dem 04.01.2016 gelten dann wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Der Leuchtturm wird über die Weihnachtstage geöffnet sein. An Silvester bleibt der Turm aus Sicherheitsgründen geschlossen. Bei Sturm, Eis und anderen ungünstigen Wetterlagen bleibt der Turm ebenfalls geschlossen. Das Betreten des Turmes erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für Ihre Kinder. Den Anweisungen der Hafenmitarbeiter ist Folge zu leisten. Das Team der Tourist Info Plau am See und der Bibliothek wünscht allen Plauern und Gästen frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Wetterregel

Wenn es nicht wintern tut,
so wird der Sommer selten gut.

Luftballonweitflugwettbewerb vom Stadtkinderfest

Am 18. September muss 'ne ganz schön steife Südwest-Brise geherrscht haben. Das war der Tag, als die Stadt alle ihre Grundschüler und auch die Fünftklässler - also die „Großen“, die jetzt die „Kleinen“ an der Regionalen Schule sind - zum Kinderfest in die Sporthalle am Klüschenberg eingeladen hatte. Thomas Küstner, Plaus neuer Amtsjugendpfleger, hatte organisatorisch den Hut auf und mit Vereinen aus der Stadt und der Umgebung, engagierten Eltern, der Schulsozialarbeiterin und Neuntklässlern der Regionalschule beste Unterstützung. Und er hatte die Idee, den Luftballonweitflugwettbewerb, der im Rahmen des Kinderfestes schon seit Jahren ausgetragen wird, ein bisschen anders aufzuziehen als sonst. „Erstmal sind die Kinder schon mit den aufgeblasenen Ballons von der Schule zur Sporthalle gelaufen. An jedem Ballon ein Kärtchen mit Paulina, dem Plauer Maskottchen darauf und natürlich mit dem Namen und der Klasse des jeweiligen Kindes versehen. Was aber wichtiger ist, wir wollten mit der Auswertung nicht bis zum kommenden Jahr warten. Da haben viele den Wettbewerb längst wieder vergessen“, so Thomas Küstner. Und deshalb war die Auswertung jetzt. Ein bisschen Glück gehört bei der Ballonfliegerei natürlich immer dazu. Entscheidend ist nämlich nicht nur, wie weit diese fliegen, sondern auch, wo sie herunterkommen. Und - ohne dem geht gar nichts - der Ballon samt dranhängendem Kärtchen muss gefunden und vom Finder an den Absender zurückgeschickt werden. Wenn alles passt, dann läuft's oder besser fliegt's wie beim Ballon von Julia Bahr aus der Klasse 5a. Nach 114 Kilometern war bei ihm die Luft raus und er in Katzow bei Wolgast niedergegangen. Fred Gericke fand ihn bei der Gartenarbeit auf dem Komposthaufen. Andere hätten ihn vielleicht entsorgt. Der Moeckower aber schickte ihn zurück. Eine Mühe, die sich für ihn auszahlen wird. Denn, auch das ist in diesem Jahr neu: Der Finder des Siegerballons gewinnt zwei Übernachtungen für zwei Personen im Parkhotel Klüschenberg. Familie Gotzian sponserte den Preis zur Aufwertung des Wettbewerbes in diesem Jahr. Neben Julias Paulina-Kärtchen haben noch fünf weitere bis zur Deadline nach Plau zurückgefunden: Die Karten von Eva Landmann (2b) und Lilly Rabbel (1b), die beide 71 Kilo-



meter am Ballon zurückgelegt hatten, die Karte von Florentine Herrmann (50 Kilometer) und die von Alina Grothe (1a). Hier hatte der Ballon schon nach zwei Kilometern wieder Bodenkontakt. Lillys Karte hatten übrigens Susanne und Cord Müller auf einem Feld nahe Seltz gefunden. Auf der Rückseite haben sie vermerkt, dass sie sich freuen würden, wenn sie gewinnen. Nun, es hat nicht ganz gereicht. Aber immerhin gehört ihre Karte zu jenen sechsen, die den Weg überhaupt in den Luftkurort zurückfanden. Ein Ballon hatte übrigens eine beachtliche Strecke von 89 Kilometern zurückgelegt. „Leider hat der Finder den Namen des Schülers komplett unkenntlich gemacht“, bedauert Thomas Küstner. Küstner selbst hatte sich schon im Vorfeld des Stadtkinderfestes die Mühe gemacht, anhand der Rückläufer der vergangenen Jahre herauszufinden, welches für Mitte September für Plau die Hauptwindrichtung ist. „Die Karten wurden uns fast immer aus Orten zurückgeschickt, die nordöstlich von Plau liegen. Also ist die Hauptwindrichtung Südwest, was natürlich die Vermutung nahelegt, dass viele der Ballons bis auf die Ostsee hinausgetrieben werden. Wer weiß, vielleicht bekommen wir irgendwann auch Paulina-Namenskärtchen aus Schweden oder Finnland zugeschickt.“ Übrigens: Auf kjz-plau.de kann man noch mehr über den Wettbewerb und die Flugrouten erfahren.

Simone Herbst

Zweigeschossiges Fachwerkhaus

(ca. 150 m²) mit Innenhof in
der Altstadt von Plau am See zu
vermieten, Kalt 650 EUR/M,

Tel. 015 77-7 78 59 00

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 17.12.15 bis 20.01.16
in Plau am See:*

Frau H. Ahrndt	zum 75.
Frau M. Albrecht	zum 97.
Frau E. Bartz	zum 84.
Frau A. Baumgart	zum 92.
Frau I. Berg	zum 79.
Herrn E. Berghänel	zum 90.
Frau E. Beyer	zum 76.
Frau H. Bielefeld	zum 72.
Frau I. Dickel	zum 81.
Frau C. Droste	zum 77.
Frau E. Erdmann	zum 78.
Herrn K. Erxleben	zum 71.
Herrn A. Eßlinger	zum 70.
Herrn K.-W. Felten	zum 76.
Frau S. Fröhner	zum 72.
Frau A. Grawert	zum 81.
Frau C. Guthmann	zum 76.
Herrn H. Haberecht	zum 71.
Frau C. Hasselberg	zum 80.
Frau E. Hinrichs	zum 78.
Frau H. Holtze	zum 76.
Frau I. Homuth	zum 70.
Frau E.-L. Jarmatz	zum 91.
Herrn J. Jarmatz	zum 93.
Frau M. Karsten	zum 74.
Herrn K. Kerwin	zum 75.
Herrn P. Kluth	zum 75.
Frau I. Knedlhans	zum 70.
Frau M. Knott	zum 77.
Frau E. Koenig	zum 76.
Frau C. Kohs	zum 87.
Herrn H. Kolb	zum 74.
Frau C. Köpke	zum 75.
Herrn B. Kotsch	zum 73.
Frau H. Kraeplin	zum 77.
Herrn M. Krause	zum 76.
Herrn W. Krokowski	zum 70.
Herrn W. Krombholz	zum 73.
Herrn U. Lemmer	zum 74.
Frau U. Lietsch	zum 82.
Herrn M. Mattick	zum 75.
Herrn B. Möller	zum 76.
Frau K. Möller	zum 72.
Herrn M. Möller	zum 75.
Herrn K.-H. Mücke	zum 75.
Herrn R. Nestripke	zum 74.
Frau H. Neumann	zum 77.
Frau I. Ostrowski	zum 83.
Herrn K. Pardun	zum 72.
Frau U. Petrich	zum 79.
Herrn D. Pfaunder	zum 79.
Frau E. Pinnow	zum 88.
Frau I. Pitzky	zum 81.
Frau E. Prohl	zum 92.
Herrn K. Puhon	zum 82.
Herrn W. Puls	zum 77.
Frau H. Putzier	zum 91.
Herrn F. Randt	zum 72.
Herrn P. Retzlaff	zum 78.
Frau H. Rogmann	zum 77.
Frau H. Rohde	zum 72.
Herrn L. Rohde	zum 82.

Frau H. Römer	zum 86.
Herrn H. Römer	zum 79.
Frau L. Ruge	zum 91.
Herrn A. Schächinger	zum 79.
Herrn H. Schakow	zum 70.
Herrn H. Schatz	zum 82.
Frau E. Schilling	zum 82.
Frau E. Schimanski	zum 78.
Frau H. Schlicker	zum 78.
Frau K. Schmerse	zum 88.
Frau J. Scholze	zum 70.
Herrn S. Schröder	zum 80.
Frau M. Schroth	zum 71.
Frau C. Schulz	zum 88.
Frau F. Schulz	zum 78.
Frau E. Schünke	zum 88.
Frau H. Schüßler	zum 78.
Herrn W. Seemann	zum 74.
Frau H. Settemeyer	zum 77.
Frau G. Siefert	zum 90.
Herrn R. Sietz	zum 73.
Frau I. Smolka	zum 94.
Herrn V. Sräga	zum 72.
Frau H. Stahlbock	zum 75.
Frau E. Stein	zum 85.
Frau I. Steinbach	zum 81.
Herrn Dr. P. Steinbach	zum 79.
Herrn D. Stitz	zum 72.
Herrn A. Stoll	zum 82.
Frau M. Stühning	zum 78.
Frau I. Stumpp	zum 76.
Herrn O. Tessmann	zum 79.
Frau B. Trezack	zum 82.
Frau R. Trockenbrodt	zum 74.
Frau G. Trümner	zum 80.
Herrn N. Vater	zum 72.
Frau E. Warmbein	zum 76.
Herrn E. Warmbein	zum 74.
Herrn U. Wegner	zum 72.
Herrn H. Weidanz	zum 80.
Frau C. Wichmann	zum 77.
Herrn H.-P. Wöhl	zum 72.
Frau E. Wolf	zum 82.
Frau M. Wolko	zum 83.
Frau E. Zabel	zum 76.
Frau L. Ziebell	zum 89.
Herrn J. Zillmann	zum 79.
Frau H. Zintel	zum 83.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn H.-D. Gössel	zum 76.
Frau E. Hildebrandt	zum 86.
Frau L. Ollenburger	zum 84.
Herrn G. Paasch	zum 80.
Frau T. Schwager	zum 79.
Frau B. Seifarh	zum 72.
Frau D. Steinhäuser	zum 91.
Frau I. Stuwe	zum 87.
Frau D. Thies	zum 79.
Herrn R. Waack	zum 84..

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau E. Bever	zum 85.
Frau C. Blümel	zum 85.
Herrn E. Bock-Weidemann	zum 72.
Frau B. Böhm	zum 76.

Frau G. Borgwardt	zum 75.
Herrn F. Bork	zum 89.
Frau C. Burgartz	zum 76.
Frau C. Fink	zum 82.
Frau I. Flörke	zum 74.
Frau T. Hillmann	zum 73.
Frau M. Hinkel	zum 87.
Frau E. Kleinfeldt	zum 83.
Herrn H. Lange	zum 78.
Herrn E. Lemke	zum 74.
Herrn H. Mansfeld	zum 79.
Frau I. Manthey	zum 77.
Frau L. Plischkaner	zum 74.
Frau M. Schröder	zum 76.
Herrn W. Schultz	zum 70.
Frau C. Spreemann	zum 71.
Herrn J. Tappendorf	zum 76.
Herrn H. Timm	zum 76.
Frau A. Wölki	zum 86.

Herzliche Glückwünsche!

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die OEWA Plau GmbH, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz

Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

**Zusammenkunftszeiten der Gemeinde
Zeugen Jehovas**

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

18.12.15 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

19.12.15 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

22.12.15 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

24.12.15 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

26.12.15 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

28.12.15 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

31.12.15 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

02.01.16 ZA S. Volz

Lübz, Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 07.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FÄ Pollege	14.12.15 bis 18.12.15
FÄ Minzlaff	21.12.15 bis 24.12.15
Dr. Stöwe	23.12.15 bis 03.01.16
FA Monawar	24.12.15 bis 03.01.16
Dr. Bahre	30.12.15 bis 31.12.15
Dr. Wilde	01.02.16 bis 16.02.16

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

14.12.-20.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigs-
luster Str. 29, Tel. 03871 81355

21.12.-23.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr.
1, Tel. 03871 6249-0

24.12. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr.
14, Tel. 03871 226297

25./26.12.

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr.
14, Tel. 03871 226297

Wir trauern um:

Helmut Hein
Harold Lampe
Brigitte Mücke
Hans Berger
Waltraud Brauer
Hans-Hermann Witt
Fritz Hanold
Dietrich Möller
Ursula Schäfer
Helga Kleinschmidt
Monika Dolke
Hildegard Garg
Else Trabant
Erika Haisel
Helmut Wallesch
Maria-Magdalena Syring
Angelika Eßlinger

Danke

Die Kameraden der FFW Plau am See bedanken sich recht herzlich beim CDU-Ortsverband für die Spende und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Ronny Ax, Wehrführer FFW Plau am See

27.12.

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr.
14, Tel. 03871 226297

28.12.-30.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr.
23, Tel. 03871 414566

31.12. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr.
23, Tel. 03871 414566

01.01.

Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr.
23, Tel. 03871 414566

02.01.-03.01.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr.
23, Tel. 03871 414566

Gottesdienst der ev.-lutherischen Kirchgemeinde Gnevdsdorf-Karbow

20.12.15 10.00 Uhr Wendisch Priborn
Vorstellungsgottesdienst der Konfirman-
den

24.12.15 16.00 Uhr Wendisch Priborn
Christvesper

16.30 Uhr Retzow

Christvesper

16.30 Uhr Ganzlin

Christvesper

18.00 Uhr Gnevdsdorf

Christvesper

26.12.15 15.30 Uhr Gnevdsdorf
Krippenspiel

27.12.15 17.00 Uhr Gnevdsdorf
Weihnachtsmusik

31.12.15 17.00 Uhr Gnevdsdorf

Jahresendgottesdienst mit Abendmahl

01.01.16 14.00 Uhr Ganzlin

Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für Dezember 2015:

Das Volk Gottes war immer wieder angegriffen; oft auch, weil es sich von seinem Gott entfernt hatte. Doch Gott gibt die, die ihm vertrauen, nicht auf. Durch den Propheten Jesaja lässt Gott dem Volk die Freude und den Trost der Zukunft ankündigen (Jesaja 49,13.):

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Nicht nur das Volk Gottes, sondern Himmel und Erde werden sich an der Erlösung freuen. Jesaja schrieb dies mit prophetischer Gewissheit, schon 700 Jahre bevor Jesus auf die Welt kam.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

20.12. 17:00 Krippenspiel Krakow

24.12. 15:00 Christvesper Karow
17:00 Christvesper Krakow

27.12. 10:30 Gottesdienst Krakow mit Taufe

31.12. 17:00 Jahresschlussgottesdienst Krakow

03.01. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

10.01. 10:30 Gottesdienst Krakow

12.01. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung Krakow

14.01. 09:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

17.01. 10:30 Gottesdienst Krakow

24.01. 10:30 Gottesdienst Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Donnerstag 16:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Freitag 16:30
- Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag - 14täglich 17:00
- Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 - 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am SeeMarkt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Lübz: 10.30 Uhr

Goldberg: Samstags 18.00 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Goldberg: Dienstags 9.00 Uhr

Lübz: Freitags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit:

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags, zusätzlich: 19.12. um 16.00 Uhr bei Pfr. Purbst

Weihnachtszeit:

24.12., 16.00 Uhr Hl. Messe in Plau

25.12., 10.00 Uhr Hl. Messe in Goldberg

26.12., 8.30 Uhr Hl. Messe in Plau

27.12., 10.00 Uhr Hl. Messe in Goldberg

31.12., 17.00 Uhr Jahresschlussmesse

In Goldberg

01.01., 8.30 Uhr Hl. Messe in Plau

06.01., 9.00 Uhr Hl. Messe in Goldberg

Fahrdienste:

Aus der Silbermühle melden

Koordination Schw. Gertrud:

038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei Familie

Nolte:038735-42081;

Aktivitäten:

Rentnerrunde alle 4 Wochen mittwochs,

Leitung: Frau Hermann,

Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr Leitung: Schw. Gertrud

Glaubensgespräche, in der Regel 1. Donnerstag des Monats nach der Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle:

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per Telefon mit Schw. Gertrud Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

18.01. Elternabend Erstkommunionkinder

Die Sternsinger kommen!!

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bitte bis **22.12.15** bei Schw. Gertrud Tel. **038735-41702** oder trägt sich in die Liste ein, die in der Kath. Kapelle ausliegt.

Gottesdienste und Veranstaltungen St Marien Plau am See

Sa., 19.12., 17:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein

So., 20.12., 10:00 Uhr Gottesdienst am 4. Advent, vorbereitet von Konfirmanden

Do., 24.12., 15:00 Uhr Christvesper

Do., 24.12., 17:00 Uhr Christvesper

Fr., 25.12., 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Sa., 26.12., 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Liedpredigt

So., 27.12., 10:00 Uhr Gottesdienst

So., 27.12., 17:00 Uhr Krippentheater

Di., 30.12., 20:00 Uhr Großes Jahreschlusskonzert

Mi., 31.12., 17:00 Uhr Vesper am Altjahresabend mit Abendmahl

Fr., 01.01., 14:00 Uhr Andacht zur Jahreslosung am Neujahrstag anschl. kleiner Empfang

So., 03.01., 10:00 Uhr Gottesdienst (Sakristei)

So., 10.01., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So., 17.01., 10:00 Uhr Gottesdienst (Sakristei)

Gottesdienste und Veranstaltungen Kirche Barkow

Do., 24.12., 16:30 Uhr Christvesper

Mo., 28.12., 14:30 Uhr Weihnachtslieder-singen, Kaffee und selbstgebackene Plätzchen

Do., 31.12., 17:00 Uhr Vesper zum Altjahresabend

Der Treff lädt ein

Der Seniorentreff Karow lädt alle Interessierten recht herzlich ein. Wir haben wieder geöffnet!

Jeden Montag ab 14.00 Uhr treffen sich die Freunde der Handarbeit.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr ist Seniorensport in der Tagespflege in „De gaude Stuuv“.

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14.00 Uhr kann man im Seniorentreff würfeln oder Karten spielen.

Einmal im Monat für wir ein Abendessen durch.

Wer Lust hat, ist herzlich willkommen. Seniorentreff Karow

Jedes Geschenk ein Lichtblick

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Geschenke durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf die Reise geschickt. Ein großes Dankeschön gilt allen, die auch im 20. Jahr seit Beginn der Geschenkaktion dabei waren. Viele Bürger aus Plau und Umgebung beteiligten sich daran. So packten die Kinder der Kindertagesstätten „Zwergenparadies“ und „Bunte Stifte“ mit ihren Eltern liebevoll Pakete mit altersgerechten Geschenken. Auch die Schüler der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule, der Schule am Klüschenberg, des Eldenburg-Gymnasiums Lübz sowie der Fleesensee-

schule in Malchow beteiligten sich. Das Schuhhaus Weisbrich war wieder Hauptsammelstelle. Dank allen Angestellten für die Unterstützung.

Die Weihnachtspakete gehen meistens in die osteuropäischen Länder. Dort herrscht große Armut, unter der besonders die Kinder leiden. Viele erhalten das erste Mal zu Weihnachten ein Geschenk und spüren, dass jemand an sie gedacht hat. Insgesamt wurden 120 Pakete und Geldspenden zur Hauptsammelstelle nach Slate bei Parchim unter der Leitung von Frau Regina Jochmann gebracht. Dort wurden sie nochmals kontrolliert,

um den zollrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen. Danach wurden sie auf die weite Reise geschickt, um rechtzeitig zum Weihnachtsfest viele Kinder zu beschenken.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Leiterin Regina Jochmann bei allen Beteiligten an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bedanken, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Wir hoffen, dass vielen notleidenden Kindern mit den Geschenken ein bisschen Freude und Hoffnung gebracht wird.



Auch die Kinder der Grundschule beteiligen sich jedes Jahr an der Aktion.



Kinder der Kita „Zwergenparadies“ mit den gepackten „Schuhkartons“.

Naturgetreu

Erdenmenschen wollen nicht sterblich sein wie andre Wesen, weil ihr Geist dagegen spricht. Künstler sind sie, können lesen, konstruieren, forschen, denken, Sterne messen, Liebe schenken, jede Lebensform beschreiben, aber nicht am Leben bleiben. Einsicht, die sie nie sich gönnen, brauchen sie auch nicht zu leisten. Ewig leben woll'n die Meisten, können denken, dass sie's können, Einen Trost – in jedem Falle – haben diese Wesen alle. Jahrmillionen überleben heißt: getreulich weiter geben.

Ingeburg Baier

Anzeige

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR Plauer Baustoffmarkt

*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
für das nächste Jahr,*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Am 24.12. und 31.12.2015 geschlossen.

Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 491 01 · Fax 49102

